



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5

88709 Hagnau am Bodensee

Telefon: 07532 4300-0

Telefax: 07532 4300-20

rathaus@hagnau.de

standesamt@hagnau.de

bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag

08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag

14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag

08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag

14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee

Telefon: 07532 430043

Telefax: 07532 430040

tourist-info@hagnau.de

Montag bis Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

09.30 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333

Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter

Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Rathaus geschlossen

Aufgrund des Brückentages ist das Rathaus am Freitag, 27.05.2016 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Bürgermeisteramt

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Freien

Aus gegebenem Anlass veröffentlichen wir nachstehendes Rundschreiben des Umweltschutzamts beim Landratsamt Bodenseekreis vom 02.05.2016 zu dieser Thematik:

In letzter Zeit häufen sich Anrufe beim Landratsamt Bodenseekreis, in denen Landwirte nach einer Genehmigung für das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen fragen. Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist in der „Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“ geregelt. Diese sieht keine Genehmigungspflicht des Umweltschutzamtes als untere Abfallrechtsbehörde oder durch die das Rechts- und Ordnungsamt, insbesondere das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz, im Landratsamt, vor.

Es sind jedoch nach der genannten Verordnung einige Kriterien von den Land- und Forstwirten eigenständig einzuhalten:

- Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist nur Landwirten sowie Forstwirten zugelassen, sofern sie nicht in der Lage sind, die pflanzlichen Abfälle anderweitig ordnungsgemäß verwerten zu können, z. B. durch Unterpflügen, Kompostieren, etc.
- Das Feuer ist ständig unter Kontrolle zu halten.

Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

- Es darf keine Verkehrsbehinderung und keine erheblichen Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie kein gefahrbringender Funkenflug entstehen.

- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden.
- Desgleichen nicht in der Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.
- In keinem Fall dürfen folgende Mindestabstände unterschritten werden:
- 200 m von Autobahnen
- 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- 100 m zu Wald (§ 41 Abs. 1 LWaldG), 30 m zu eigenem Waldbesitz (§ 41, Abs. 2 Nr. 1d LWaldG)
- 50 m von Gebäuden und Baumbeständen.

Privaten Gärtnern und/oder Grundstücksbesitzer ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen grundsätzlich nicht gestattet. Diese haben die pflanzlichen Abfälle entweder selbst zu kompostieren oder über die Bioabfalltonne („braune Tonne“) bzw. über die Recyclinghöfe oder über die Entsorgungszentren des Landkreises in Friedrichshafen, Überlingen und Tettnang zu entsorgen.

Nach § 2 Abs. 3 dieser Verordnung ist das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle dem Bürgermeisteramt der Gemeinde (Ortspolizeibehörde) rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Sie kann die zur Wahrung von Sicherheit oder Ordnung erforderlichen Anordnungen treffen, insbesondere hinsichtlich der Aufsicht und der Bereitstellung von Feuerlösch-einrichtungen. Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall auch Ausnahmen von dieser Verordnung erteilen (§ 1 Abs. 2 der Verordnung).

Nachdem für das Landratsamt keine Zuständigkeit als Genehmigungsbehörde nach dieser Verordnung gegeben ist und der Ortspolizeibehörde das Verbrennen größerer Mengen anzuzeigen ist, empfehlen wir aus unserer Sicht folgende Vorgehensweise:

- Der Land- bzw. Forstwirt zeigt das Verbrennen pflanzlicher Abfälle bei der Ortspolizeibehörde an.
- Ihm werden die o. g. Kriterien mitgeteilt.
- Ferner wird empfohlen das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle auch bei der Integrierten Leitstelle Bodensee (Feuerwehr und Rettungsdienst) im Landratsamt (Tel. 07541 19296) anzuzeigen.

Dies ist notwendig um bei Brandmeldungen Dritter nicht unnötigerweise einen Feuerwehreinsatz auslöst wird. Der Feuerwehreinsatz ist in diesem Fall immer kostenpflichtig für den Verursacher.

Die Anzeige muss folgenden Inhalt haben:

- Was soll verbrannt werden.
- Den genauen Ort wo die pflanzlichen Abfälle verbrannt werden.
- Die Erreichbarkeit des Verantwortlichen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur pflanzliche Abfälle verbrannt werden dürfen. Wenn nicht erlaubte Materialien verbrannt werden, wird üblicherweise eine Bußgeldanzeige erstattet.

Im Sinne des Umweltschutzes und einer nachhaltigen Energienutzung wird abschließend empfohlen, die pflanzlichen Abfälle künftige nicht mehr auf dem Feld ohne weiteren Nutzen zu verbrennen, sondern z. B. in einer Holzhackschnitzelheizung.

Ihre Gemeindeverwaltung
Ordnungsamt

Im Augustinum Meersburg: Kulinarik & Kunst

„Mit allen Sinnen genießen“

Am Abend des 28. Mai steht im Wohnstift Augustinum Meersburg ab 18 Uhr ein besonderes Highlight bevor unter dem Motto „Kulinarik & Kunst“. In wiederum guter Zusammenarbeit zwischen Augustinum, der Hagnauer Tourist-Info plus Verwaltung und insb. mit „Cheforganisator“ Georg Mais wurde - nun zum zweiten Mal - ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, das kulinarische und musikalische Genüsse bestens miteinander verbindet. Das Thema lautet: „Die Familie Mozart in Bildern“. Werke von W.A. Mozart u.a. wird der hiezulande schon wohlbekannte junge Klaviervirtuose Sergei Markin vortragen. Georg Mais als kompetenter Autor und Sprecher wird tiefe Einblicke in das Leben und Werk dieses ehemals großen Musikers und Lebenskünstlers bieten, unterlegt mit einer sicher sehr sehenswerten Bilderschau, die mit netten Karikaturen angereichert wird.

Und auch das leibliche Wohl wird gewiss nicht vergessen: Das Küchenteam des Augustinums wird ein hochwertiges 3-Gang-Menü kredenzen, dies mit Speisen, die man zu Mozarts Zeit gerne genossen hat.

Beim Pressegespräch im Augustinum stellten dessen Leiterin Sylvia Kruse-Baiker, Frau Volkwein, Georg Mais, Hagnaus Bürgermeister Volker Frede und last but not least Dr. Hans-Peter Wetzel als Vertreter des Überlinger Rotary Clubs das ansehnliche Programm vor. Besondere Bedeutung hat nämlich die Kulturstiftung des Rotary Clubs für die Finanzierung solcher Projekte, wie Wetzel darlegte und über die Wichtigkeit von Stiftungen überhaupt berichtete. Dies unterstrich auch Georg Mais, der ebenfalls dem Rotary Club angehört: Die Kulturstiftung solle mit genügend finanziellen Mitteln ausgestattet werden, denn Kultur koste mehr als sie einbringe. Hier habe man nun die Möglichkeit, eine hochkarätige „Benefizveranstaltung“ anzubieten: „Mozart wäre heute ein Popstar, er hat eine spannende Vita gehabt“. Dies solle alles locker und „nicht so ernst“ vorgetragen werden - eine gediegene Mischung von Bildung und Unterhaltung eben. Für Mozart sei Essen und Trinken sehr wichtig gewesen, er habe damals oft seine eigenen Konzerte organisiert, sei ein echter Lebenskünstler und Genießer gewesen, so Mais. Diese Veranstaltung sei eine Erweiterung der Hagnauer Klassik, ergänzte BM Volker Frede und riet schon mal, den Abend „mit allen Sinnen zu genießen“. Dass man einen guten Fundus brauche, um die Künstler und Preisträger (z.B. des Internationalen Musikwettbewerbs Überlingen) zu entlohnen bzw. zu unterstützen, unterstrichen Georg Mais und Hans-Peter Wetzel. Karten zu 47 Euro gibt es bei der Hagnauer Tourist-Info, beim Augustinum oder unter www.reservix.de, wobei davon 20 Euro an die Kulturstiftung gehen. 27 Euro werden für die Kulinarik etc. benötigt.

Hartmut Rieble

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine 2016

Freitag, 20.05.2016 (!)
Gelber Sack

Samstag, 21.05.2016 (!)
Restmüll

Dienstag, 24.05.2016
Papier

Freitag, 27.05.2016
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Samstag, 28.05.2016 (!)
Biomüll

Samstag, 03.06.2016
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 10.06.2016
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Einsatz der Kehrmaschine

Am **Dienstag, 03.05.2016** wird die Kehrmaschine die Straßen in unserer Gemeinde befahren.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Ortsstraßen möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

TOURISMUS

Veranstaltungen

Mittwoch, 18.05.2016
15:00 Uhr
Mit dem Winzer durch die Reben
Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

Donnerstag, 19.05.2016
10:00 Uhr
Hagnau erkunden- Spaziergang
Veranstalter: Tourist-Information
Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos



17:00 Uhr**Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum**

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 21.05.2016**15:00 Uhr****Hagnauer Weinseminar**

Nach einer Führung durch unseren historischen Weinkeller und einem Besuch in den Reben werden Sie von der Sommelière Ni-

cole Vaculik eingeführt in die Welt unserer Weine: Degustation von 7 Weinen und 1 Sekt, Erläuterungen zu Rebsorten, Weinarten und ihre Charakteristik, Weinanbau, Terroir u.v.m.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 25,00 Euro pro PersonHinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers. Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de**Sonntag, 22.05.2016****20:00 Uhr****Sonntagskonzert / Musikkapelle Tannau**

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Dienstag, 24.05.2016**15:00 Uhr****Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr**Fachliche Weinprobe mit Kellerführung**

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Immenstaad – Hagnau – Altnau**NEU auch
DONNERSTAGS!****1. Juni – 2. Oktober mittwochs, donnerstags, freitags, sonntags****Romanshorn → Immenstaad → Hagnau → Altnau****mittwochs, donnerstags und sonntags (1.6. – 2.10.16)**

	Kurs	7200	7201	7202	7203	7204
Romanshorn	ab	10.04				
Immenstaad	an	10.43				
Immenstaad	ab	10.45	→ 12.20	→ 13.48	→ 15.20	→ 16.48
Hagnau	an	11.00	12.35	14.03	15.35	17.03
Hagnau	ab	11.10	12.40	14.10	15.40	17.10
Altnau	an	11.34	13.04	14.34	16.04	17.34
Altnau	ab	11.52	13.22	14.52	16.22	17.36
Immenstaad	an	12.17	13.45	15.17	16.45	I
Romanshorn	an					18.16

freitags (3.6. – 30.09.16)

	Kurs	7205	7206	7207	7208	7209	7210
Romanshorn	ab	13.04					
Immenstaad	an	13.43					
Immenstaad	ab	13.45	→ 15.20	→ 16.48	I	→ 19.50	→ 21.20
Hagnau	an	14.00	15.35	17.03	→ 18.38	20.05	21.35
Hagnau	ab	14.10	15.40	17.10	18.40	20.10	21.40
Altnau	an	14.34	16.04	17.30	19.04	20.34	22.04
Altnau	ab	14.52	16.22	18.22	→ 19.22	20.52	22.05
Immenstaad	an	15.17	16.45	I	19.47	21.17	I
Romanshorn	an						22.50

Mittwoch, 25.05.2016**15:00 Uhr****Mit dem Winzer durch die Reben**

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos**Donnerstag, 26.05.2016****11:30 Uhr****Hagnauer Häfelefest / Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Hagnau**

Nach der Fronleichnamsprozession musikalische Unterhaltung bis abends. Kutterfahrten am Nachmittag sind möglich, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Veranstalter: Wassersportgemeinschaft Hagnau (WSGHa)

Veranstaltungsort: Schiffslandestelle

Samstag, 28.05.2016**18:00 Uhr****Kulinarik und Kunst / „Die Familie Mozart in Bildern“**

Der künstlerische Leiter Georg Mais stellt an diesem Abend die Familie Mozart in Bildern vor. Dazu wird ein 3-Gang-Menü aus der Mozarter Zeit serviert. Begleiten wird der Pianist Sergei Markin.

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Theatersaal Augustinum Meersburg / 47 € pro Person inklusive 3-Gang-Menü der Mozart Zeit

Hinweise: Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43; E-Mail: tourist-info@hagnau.de und an der Abendkasse**21:45 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 29.05.2016

20:00 Uhr

Sonntagskonzert / Musikkapelle Aach-Linz

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Segway Touren ab Hagnau

April-November: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43

Preis: 79,- pro Person

Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Ausstellungen

Hagnauer Museum
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 30.04-16.10.2016

**Sonderausstellung
Malerfamilie Zimmermann**

Hagnau-München
(1815-1939) Drei Generationen – vom Realismus zum Impressionismus **Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:**

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr Sonn-/Feiertag 15:00-17:30 Führungen nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder Tourist-Info Tel. 07532-430043 Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de
diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2016

Pro Person 3,00€
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 2,50€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereins Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523
www.servay-böttcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür“, immer mittwochs

April – Oktober
17:00-20:00 Uhr

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler

Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche

88709 Hagnau

Tel: 07532/99 91

Fax: 07532/44 68 11

E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

25. März -30. September 2016

Samstags, sonntags, mittwochs

14:00-17:00 Uhr

Sowie auf Anfrage

Ausstellung im Winzerverein

Winzerverein Hagnau
Strandbadstr.7
88709 Hagnau
Tel: Tel. 0 75 32 / 10 30
Fax 0 75 32 / 13 41
info@hagnauer.de

Skulpturen aus Rebholz

Arthur Goldgräbe - Skulpturen aus Rebholz
Der Bildhauer Arthur Goldgräbe zeigt in den Räumen des Winzervereins

Hagnau „Skulpturen aus Rebholz“. Die Ausstellung wird mit den Weintagen im Winzerverein Hagnau am 30. April und 01. Mai 2016 eröffnet.

Ausstellungsdauer ist bis 10. Juni.

Öffnungszeiten:

30. April -10. Juni

Mo.-Fr.: 8:00 - 18:00

Samstag: 9:00 - 18:00



„Das Leben der Familie Mozart in Bildern“ -

Musik und Lesung mit 3 Gang Menü der Mozart Zeit

Am Samstag, den 28. Mai 2016 findet um 18.00 Uhr im Festsaal des Wohnstifts Augustinum Meersburg die Veranstaltung „Kulinarik und Kunst“ statt.

Wolfgang Amadeus Mozart war sicherlich der „Popstar“ der internationalen Komponisten-szene. Seine schillernde Persönlichkeit fasziniert die Menschen seit mehr als 250 Jahren. Neben seiner großartigen Musik weist Mozart eine höchst spannende Biographie auf, die nicht nur Musikkennner in ihren Bann zieht.

Der ausgewiesene Mozart Kenner Georg Mais bringt dem Publikum im Augustinum Meersburg die Mozarts unterhaltend und vielseitig mit all ihren Facetten näher. Sein künstlerischer Partner, der junge Meisterpianist Sergei Markin aus Köln, ist dem Publikum der Region ebenfalls wohl bekannt. Er spielt Meisterwerke Mozarts und seiner Zeitgenossen.

Illustriert wird die Veranstaltung durch Bilder der Mozart Familie aus deren Zeit, die uns dankenswerterweise von der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg zur Verfügung gestellt wurden. Aber auch unterhaltende zeitgenössische Darstellungen gibt es zu erleben.

Kulinarisch abgerundet wird die frühlommerliche Veranstaltung im eindrucksvollen Ambiente des Wohnstifts Augustinum Meersburg mit einem „Drei Gänge Menü der Mozart Zeit“. Dabei serviert die Küche des Hauses Mozarts Lieblingsspeisen, zeitgenössisch frei vom Küchenchef interpretiert. Dabei darf der im Don Giovanni viel besungene „Marzemino“ Wein aus dem Trentino natürlich nicht fehlen.

Eintritt: 47 Euro für Konzertveranstaltung und Menü
(Die Getränke werden separat am Tisch abgerechnet)
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/4300 43,
tourist-info@hagnau.de

Der Reinerlös der Veranstaltung geht an die Kulturstiftung des Rotary Clubs Überlingen zur Förderung des Internationalen Bodensee Musikwettbewerbes 2017

hagnauer museum

im Bürger- und Gästehaus

Malerfamilie Zimmermann Hagnau – München (1815-1939)

Drei Generationen - vom Realismus zum Impressionismus



Ständige Ausstellung:

- Ortsgeschichte/Seegfrönnen
- Malerfamilie Zimmermann
- Heinrich Hansjakob in Hagnau
- Lisbeth und Julius Bissier

30. April 16. Oktober 2016

Sonn-/Feiertag 15.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr



KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“

Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat
UND...

- ... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereiten, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
- ... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
- ... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
- ... Informationen rund ums „Baby“ braucht
- ... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos: Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/188709 Hagnau, Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
Mittwoch und Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund des anstehenden Feiertages verschiebt sich jeweils Redaktionsschluss für die

KW 21/2016 (26.05.2016) auf Donnerstag, 19.05.2016, 18.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (E-Mail: mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt

SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- » Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11
- » info@primo-stockach.de





BERICHTE UNSERER VEREINE

VERKEHRSINITIATIVE HAGNAUER BÜRGER e.V.

Projektgruppe B31neu: Hagnauer Position zur B31neu steht!

Die Projektgruppe B31neu der Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger ist am Ziel. Das Arbeitsergebnis ist eindeutig! Im 4. Workshop am Mittwoch vergangener Woche wurde es von allen Mitgliedern der Projektgruppe abgestimmt.

Die Verkehrsinitiative votiert einstimmig für die Trasse 7.5W2 sowie für einen 2-bahnigen und vierspurigen Ausbau der B31neu.

Nach Recherchen in den Dokumenten der Planungsgeschichte zur B31 sowie nach einer intensiven Auseinandersetzung mit Vor- und Nachteilen der zur Diskussion stehenden Trassen, ist fachlich und sachlich die bereits linienbestimmte Vorzugsvariante die vernünftigste Alternative. Nahezu alle Beurteilungskriterien sprechen für diese Trasse.

Die gegenwärtige Verkehrsbelastung und die Zukunftsprognosen fordern eine leistungsfähige

Ausführung der Verkehrsachse mit ihrer Bündelfunktion.

Mit dieser Feststellung steht das Hagnauer Ergebnis im Gegensatz zu den von der Variante 7.5W2 tangierten Gemeinden. Seit geraumer Zeit engagieren sich die Verkehrsinitiativen Meersburg, Ittendorf und die Stadt Markdorf gegen diese Trasse und melden sich in den Medien zu Wort. Favorisiert wird hier die Ausbautrasse 0.1 mit Hagnauer Tunnel.

Zukunftstaugliche Verkehrsachse gefordert!

Die Projektgruppe stellt dabei klar, dass es beim Projekt B31neu nicht um die Lösung eines Hagnauer Verkehrsproblems geht. Die Realisierung einer zukunftstauglichen Verkehrsachse der nördlichen Bodenseeregion, die den Anforderungen der verkehrlichen Entwicklung gerecht wird, ist das Ziel! Die Infrastruktur der Wirtschafts- und Tourismusregion Bodensee sowie nahezu alle Kommunen profitieren von einer vernünftigen Lösung der Verkehrsprobleme.

Informationsveranstaltung zur B31neu am 29. Juni 2016 in Hagnau

Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger wird angesichts der Trassendiskussion zur B31 am Mittwoch, den 29. Juni 2016 eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Thematik organisieren. Insbesondere für Hagnauer aber auch für alle Interessierten stellt die Projektgruppe ihre Ergebnisse und die Begründung ihrer Position vor.

Wichtige Fragen für Hagnau!

Was bedeutet die Trasse 0.1 mit Tunnel durch die Ortschaft für Hagnau? Wie wirken sich diverse Aspekte und relevante Kriterien dieser seenehnen Variante aus?

Was spricht für die Trasse 7.5W2, die wir favorisieren?

Aufklärung und Diskussion stehen auf dem Programm! Wir laden jetzt schon dazu ein!

Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V.

Kontaktdaten des Vereins

Der VIHaB e.V. ist über die Geschäftsstelle in der Ittendorfer Str. 2 in Hagnau und Telefon 07532 / 414 962 sowie per Email über info@verkehrsinitiative-hagnau.de zu erreichen.

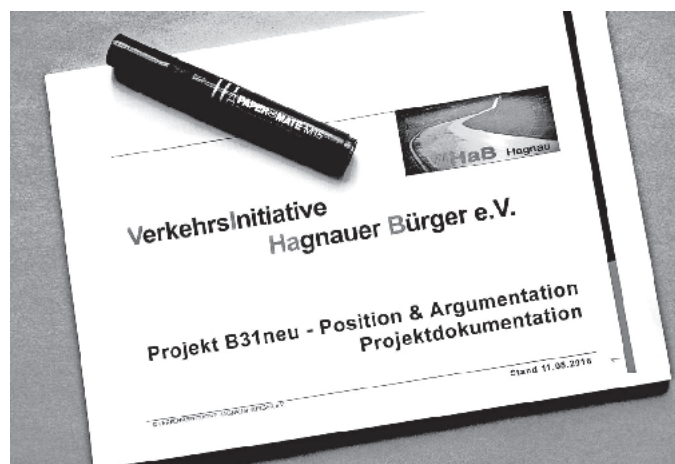
Im Internet findet man die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V. unter

www.verkehrsinitiative-hagnau.de.

Redaktion: Im Namen des Vorstands des VIHaB e.V.
 Bernd Saible



Mitglieder der Projektgruppe bei der Arbeit im Workshop



Fertiggestellte Projektdokumentation



Narrenverein "Eule" Hagnau

Brunnenfest 2016

Dieses Jahr durfte der Narrenverein Eule e. V. das Brunnenfest bei schönstem Wetter mit viel Sonnenschein feiern. Viele Besucher aus Nah und Fern genossen das Fest in vollen Zügen und haben neben Essen und Trinken zu viel Stimmung beigetragen.

Ein solches Fest kann nur gelingen wenn viele Hände mithelfen, darum möchten wir uns bei ALLEN Helfern recht herzlich bedanken. Auch den Anwohnern, welche uns Plätze und Geräte zur Verfügung stellen, sagen wir DANKE.

Vielen Dank auch an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, es sind wieder tolle Kuchen gespendet worden.

Der Elferrat

Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V. (HGV)

Einladung zum Vortrag

„Das Mischwesen von Hagnau“

am Mittwoch, den 25. Mai um 19.30 Uhr
im Rathaus Hagnau, Bürger- und Gästehaus, Bissier-Saal

Einführung in das Projekt: Prof. Dr. G. Schöbel (Museumsdirektor Pfahlbaumuseum Unterruhdingen)

Referentin: Felicia Stahl (Universität Tübingen)

Im Jahr 1892 entdeckte man in Hagnau einen ganz besonderen Fund: ein kleines Bronze-figürchen in Form eines gehörnten Wasservogels. Was hat es mit dieser Figur auf sich und was stellt sie dar? Was wissen die Archäologen über die Religion aus dieser Zeit und wie lebten die Hagnauer vor Jahrtausenden? Welche Kenntnis haben wir von den Häusern, den Kleidern, dem Schmuck und dem Essen aus der damaligen Zeit? Auf diese Fragen gibt Felicia Stahl Antworten.

Der Vortrag findet am Mittwoch den 25. Mai um 19.30 Uhr im Bürger- und Gästehaus (Bissier-Saal) im Rathaus Hagnau statt.

Die Studentin der Ur- und Frühgeschichte und der Archäologie des Mittelalters der Universität Tübingen berichtet über die langjährigen Ausgrabungen in Hagnau und über die dort gemachten Funde.

Der Vortrag gehört zur Veranstaltungsreihe 23plus, die das Pfahlbaumuseum in Kooperation mit der Universität Tübingen und dem Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters durchführte (www.23plus.org). Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Hagnau statt.

Der Eintritt für diesen Vortrag ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gutes und haben Spaß dabei.
 Bitte Handtuch und Getränk mitbringen.
 Manuela Wörner, 4 Abende, 15.06.2016 - 06.07.2016
 Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
KA302215HAF / 14,93 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor

Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Politiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Angelika Hermann, 1 Abend

Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr
 Treffpunkt: Hansjakob-Brunnen vor dem Rathaus

KA201004HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:

www.vhs-bodenseekreis.de

oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau

Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630

hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert. Monika Schupp, 4 Vormittage, 07.06., 14.06., 28.06. und 05. Juli 2016

Dienstags, 08:15 - 09:00 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

JA302316HAF / 11,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 4 Vormittage, 07.06., 14.06., 28.06. und 05. Juli 2016

Dienstags, 09:15 - 10:00 Uhr

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

JA302318HAF / 11,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Stress und Burn-out

Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.

Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016

Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

KA301955HA* / 28,80 EUR

(gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Body in Balance

Mit vielseitigen Übungen für Körper, Geist und Seele bringen wir uns mit und ohne Handgeräten ganzheitlich in Form. Mit Musik, abwechslungsreichen Themen und einer Entspannung zum Abschluss tun wir uns

Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf beabsichtigte Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen. Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.). Thomas Roth, 1 Termin

Sonntag, 02.07.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA209617HA* / 18,00 EUR

(gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



Einladung zum Häfelefest an Fronleichnam

Die WSGHa lädt alle Hagnauer und Gäste zum traditionellen Häfelefest ganz herzlich ein.

Dieses findet an **Fronleichnam, den 26. Mai 2016 ab 11:00 Uhr** am West-Hafen an der Schiffslandestelle statt.

Unser musikalisches Programm:

11:00 Uhr Musikkapelle Altheim
18:00 Uhr Dirty River Jazz Band

Als Rahmenprogramm werden Ausfahrten mit dem **historischen Marinekutter** angeboten.

Für das leibliche Wohl ist mit allerlei Kulinarischem aus der Küche der Seefahrer und Landratten gut gesorgt.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

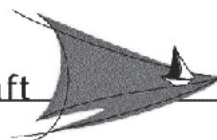
Kuchenspenden

Unsere Jugend bittet Sie auch dieses Jahr wieder um möglichst zahlreiche Kuchen Spenden. Diese können **ab 9:00 Uhr** am Festtag beim Kaffee- und Kuchenstand abgegeben werden. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Jugendarbeit zugute.

Die Wassersportgemeinschaft Hagnau e.V.

Der Vorstand

wassersportgemeinschaft hagnau eV



25. Hagnauer Häfelefest

**Fronleichnam Do, 26. Mai 2016,
am Hagnauer Westhafen (Landesteg)**

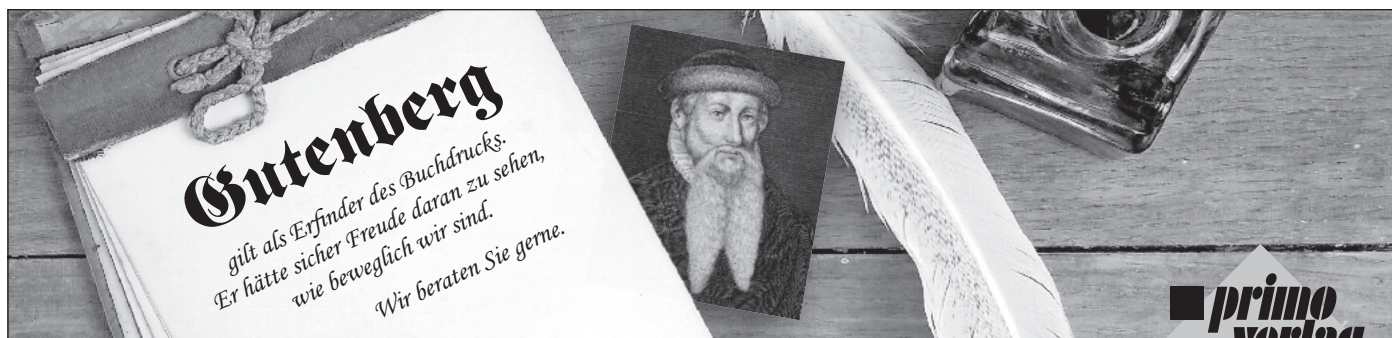
11:00 Eröffnung mit der **Musikkapelle Altheim**

18:00 **Dirty River Jazz Band**

Ausfahrten mit unserem historischen Marinekutter

Großes kulinarisches Angebot

Die Wassersportgemeinschaft Hagnau lädt alle
Bürger und Gäste sehr herzlich ein



Gutenberg
gilt als Erfinder des Buchdrucks.
Er hätte sicher Freude daran zu sehen,
wie beweglich wir sind.
Wir beraten Sie gerne.

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print


GEMEINDE STETTEN

Einladung zum Seniorenausflug

Am **Dienstag, den 14.6.2016** möchten wir alle Stettener Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug auf den Sipplinger Berg einladen.

Programm:

Abfahrt : **13:30 Uhr** am Rathaus in Stetten



Gegen **14:00 Uhr** werden wir auf dem Haldenhof ankommen. Dort gibt es für alle Kaffee und Kuchen.

Anschließend besuchen wir um **15:30 Uhr** die Bodensee Wasserversorgung und nehmen an einer Werksführung teil.



Eigenbeteiligung: pro Person 10,00 €

Um entsprechend organisieren zu können, benötigen wir eine schriftliche Zusage von Ihnen.

Bitte geben Sie den vorbereiteten Abschnitt bis spätestens **Donnerstag, den 2.Juni 2016 im Rathaus/Bürgerbüro ab.**

Ihr Vorbereitungsteam & Bürgermeister D. Heß

_____ ✂ _____ ✂ _____ ✂ _____ ✂ _____ ✂

Ich nehme mit Person/en am Ausflug teil.

Die Teilnehmer müssen sich im Wasserwerk ausweisen.

Bitte Personalausweisnummer vorab hier angeben und Ausweis zur Führung mitbringen.

Name:.....

Personalausweisnummer:.....

Name:.....

Personalausweisnummer:.....

Bis spätestens 2.Juni 2016 im Rathaus abgeben



Abenteuer Bücherei

Die zukünftigen Schulanfänger unseres Kindergartens bekamen von Frau Löffler, Bücherei Meersburg im Rahmen einer kleinen Feier ihren „Bibliotheksführerschein“ überreicht. Diese Urkunde zeigt, dass die Kinder nun Bib(liotheks)fit sind.

Bei mehrmaligen Besuchen in der Bücherei standen der Spaß am Lesen, der richtige Umgang mit Büchern und das spielerische Kennenlernen der Bücherei im Vordergrund. Frau Löffler verstand dies den Kindern aktiv, altersgerecht und spielerisch zu vermitteln. Stolz zeigten die Vorschulkinder ihr Diplom im Kindergarten und weckten die Neugierde und Vorfreude bei den Schulanfängern vom nächsten Jahr.

Sonja Schembera
Kindergartenleiterin

das Gebiet Kirchstraße-Süd eine zweijährige Veränderungssperre nebst zugehöriger Satzung zu erlassen. Diese Satzung wird ebenso öffentlich bekannt gemacht.

TOP 5 Verschiedenes

Ein grundlegendes Thema wurde seitens eines Ratsmitglieds angesprochen und vom Gremium angeregt diskutiert: Es hat sich angesichts der vielen neuen und zu bearbeitenden Themen und Problematiken wie Flüchtlingszustrom, Wiederaufnahme der Planungen um den Planfall 7.5 W2, weitere Erschließung neuer Baugebiete, einer überaus großer Anzahl von Pflichtterminen und einigem mehr gezeigt, dass das Amt als ehrenamtlicher Bürgermeister rein zeitlich auf Dauer nicht mehr zu bewältigen ist. Man sei damals von ganz anderen Voraussetzungen ausgegangen, als man diskutierte, das damalige Bürgermeisteramt in ein ehrenamtliches umzuwandeln. BM Heß, der ja noch anderweitig beruflich tätig ist, verdeutlichte die Problematik und will u.a. mit dem Landratsamt die rechtliche Lage abklären und nach einer Lösungsmöglichkeit suchen. Der Rat sparte in der Diskussion nicht mit Lob zum bisher gezeigten großen Engagement von BM Heß.

Hartmut Rieble

Gemeindeverwaltung am 27. Mai geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, den 27. Mai, geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 09.05.2016

TOP 1 Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Daniel Heß wies auf die bevorstehende Hauptversammlung des Stettener Partnerschaftsvereins hin.
- Er dankte für die Durchführung des Boule-Turniers, wo ein Team aus Rat und Verwaltung den dritten Platz erreicht hatte.

TOP 2 Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen an das Gremium gerichtet. Vier Bürger und eine Bürgerin waren anwesend.

TOP 3 Bebauungsplan „Kirchstraße-Süd“ - Aufstellungsbeschluss

Bei diesem und dem nächsten TOP waren der Vorsitzende und zwei Räte befangen. 2. BM-Stellvertreter Horst Kraus leitete deshalb diesen und den nächsten TOP. Im Gebiet Kirchstraße-Süd herrscht überwiegende Bebauung zur dauerhaften Wohnnutzung vor, zeitlich genutztes Wohnen (z.B. Ferienwohnungen) ist dem untergeordnet. Die Gebäude sind überwiegend freistehend als Einzel- oder Doppelhaus ausgeführt. Ein Gebäude mit besonderer Kubatur genießt Bestandsschutz. Gemäß den geltenden Bestimmungen zur städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde gilt es diesen Bestand zu erhalten bzw. weiter zu fördern. Möglich sein soll aber eine nicht störende Nutzung von Ferienwohnungen. Um planungsrechtliche Sicherheit zu erhalten, soll für dieses Gebiet nun ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Nach kurzer Diskussion stimmten alle Räte zu. Dieser Aufstellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht.

TOP 4 Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Kirchstraße-Süd“ - Beratung und Beschluss

In Anlehnung an TOP 3 wurde ohne besondere Diskussion einhellig beschlossen, für



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Dienstag, den 24. Mai 2016, trifft sich die gesamte Wehr um 20.00 Uhr zum Thema „Einsatz mit DLK, Grundsätze, Kaminkehrer-Werkzeug“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Straßen-Kehrtag am 25. Mai

Am Mittwoch, den 25. Mai 2016, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Mülltermine

Freitag, den 20. Mai
Abfuhr gelber Sack

Montag, den 23. Mai
Abfuhr Restmüll (zweiwöchige Abfuhr)

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE

Vorgezogener Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

Donnerstag, 12.00 Uhr,

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) rechtzeitig einzureichen oder direkt über www.primo-einfach-online.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, Festhelfer auf Tour

Fast zwei Jahre ist es her, dass das „Alte Café“ in Verbindung mit einer Ausstellung unserer Narrengemeinschaft geöffnet hatte und eine Mittelalterliche Gaukeley in Stetten stattfand.

Das alles war nur möglich, weil viele Mitglieder und Freunde des Vereins mitgeholfen haben und mit viel Liebe zum Detail zum Erfolg beigetragen haben.

Schon kurz nach der Veranstaltung war klar, dass die NG eine Abletzete für ihre Helfer veranstaltet. Das passende Ziel fehlte allerdings noch, denn es sollte schließlich keiner erneut hinter dem Grill oder der Theke stehen müssen.

Der Hauptorganisator und damalige Zunftmeister Rolf Weißenrieder hat sich lange Gedanken gemacht und schließlich ein passendes Ziel gefunden. Wenn es auch lange dauerte aber versprochen ist versprochen, so seine Aussage.

Ein Nachtwächterrundgang in Möhringen bei Tuttlingen war das auserkorene Ziel.

Mit dem Bus ging es am Samstag, den 7. Mai 2016 um 18:45 Uhr an der Zunftstube los. Die Begrüßung überließ unser jetziger Zunftmeister Michael Weißenrieder seinem Vater, mit der Begründung, dass das Fest in dessen Amtszeit stattgefunden hatte.

Am Hegaublick machten wir eine Pause und erfreuten uns an diversen mitgenommenen Getränken und Brezeln. Da die Nachfrage an Getränken anders als geplant verlief wurde kurz vor dem Ziel in Immendingen angehalten und die Getränkevorräte nochmals aufgefüllt.

Gut gelaunt kamen wir um kurz vor 21:00 Uhr in Möhringen an und erlebten dort eine einzigartige Nachtwächterführung durch den mittelalterlichen Stadtkern. Das halbe Städtle hat bei der Führung mitgewirkt und sorgte als Waschweib, Trunkenbold, Kräuterweiblein, Schmied,... für Kurzweil. Die Hübschlerinnen verführten gekonnt die Männer der Gruppe. Ob später Alimente gezahlt werden müssen bleibt noch offen. Im ehemaligen Eiskeller bekamen wir Hopfensaft und ein Handvesper. Gestärkt ging es bei Nieselregen weiter zu den Bettlern und Aussätzigen und schließlich zu der vermutlich ältesten Darstellerin des Abends, die uns bei selbst gebackenem Zopf und gebranntem Obst wunderbar unterhielt und uns unter anderem darüber aufklärte, was es mit den Wechseljahren tatsächlich auf sich hat. Nach knapp zwei Stunden war der einmalige Rundgang durch die vergangene Epoche vorbei und wir kehrten noch im Brauhaus ein und tauschten uns über den beeindruckenden Rundgang und die hervorragende Leistung der vielen Darsteller aus.

Kurz nach Mitternacht wurden wir direkt vor dem Lokal von unserem Busfahrer Benjamin Schlumberger abgeholt und nach einem Abstecher beim Goldenen M kamen wir um 1:33 Uhr wieder in Stetten an. Bedanken möchten wir uns bei

- unserem Schlumi, dem Fahrer der Firma Wegis, der sich immer Zeit nimmt, wenn wir von der Narrengemeinschaft mit dem Bus unterwegs sind.
- den mehr als hundert Helfern von der Gaukeley und dem „Alte Café“. Schade, dass viele vermutlich wegen dem verlängerten Wochenende nicht an diesem tollen Abend teilnehmen konnten.
- dem Hauptorganisator und Ehrenzunftmeister Rolf Weißenrieder, der unheimlich viel Herzblut in die Veranstaltung 2014 steckte und mit dem Nachtwächterrundgang ein ansprechendes Ziel für alle Altersklassen gefunden hat.



NG Terminvorschau

Am Samstag, 28. Mai wird um 17:00 Uhr der Maibaum umgelegt
Am Freitag, 03. Juni hat die Zunftstube ab 20:00 Uhr geöffnet.



GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

**Sperrhotline für den neuen Personalausweis
 116 116**

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes für die kommenden Feiertage

Bedingt durch die kommenden Feiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes:

Erscheinungsdatum: 26.05.2016 / 21. KW
 Für den redaktionellen Teil: Donnerstag, 19.05.2016, 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Textbeiträge! Vielen Dank.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Senioren Ausflug am Mittwoch, 25. Mai 2016

Am Mittwoch, 25. Mai 2016, führt der Seniorentreff den traditionellen Omnibusausflug durch.

Abfahrtszeiten zur Erinnerung für die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

12.10 Uhr Ahausen Kirche
 12.15 Uhr Baitenhausen Brunnen
 12.30 Uhr Daisendorf Rathaus/Gemeindeverwaltung
 12.35 Uhr Meersburg Letzter Heller am Brunnen
 12.40 Uhr Stetten Bushaltestelle Mitte

Geplante Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Unser Ausflug führt uns in diesem Jahr zum Erlebnis-Garten-Center Fleischer nach Grünkraut. Bestaunen Sie blühende Landschaften und genießen Sie die Atmosphäre in einem romantischen Café unter Palmen.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

STÄRKE

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail:

bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

energieagentur
Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Wirtschaftsförderung
Bodenseekreis

„Managementvordenker“ Kreuz setzt beim 17. Business Breakfast Bodensee in Friedrichshafen neue Impulse zum Thema „Ändern, wie wir uns verändern“

Bodenseekreis: Rund 100 Fach- und Führungskräfte aus der Region sind am heutigen Donnerstag der Einladung der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) zum 17. Business Breakfast Bodensee gefolgt, um sich beim gastgebenden Bodensee-Airport in Friedrichshafen bereits zu früher Stunde vom Bestseller-Autor Dr. Peter Kreuz von neuen Managementansätzen inspirieren zu lassen.

„Ändern, wie wir uns verändern“ – dieses Versprechen des „Managementvorden-

kers“ (Focus) Dr. Peter Kreuz hat rund 100 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Kommunen des Bodenseekreises zum Flughafen Friedrichshafen gelockt. Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB), betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Flughafens als „Tor der Region in die Welt. Für die regionale Wirtschaft, deren Stärke auch auf der Vernetzung mit nationalen und internationalen Partnern und Kunden beruht, stellt der Flughafen Friedrichshafen ein unverzichtbares Infrastrukturangebot und damit einen wichtigen Standortfaktor dar.“

Gastgeber Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer der Flughafen Friedrichshafen GmbH, erläuterte die Herausforderungen und Perspektiven eines Regionalflughafens. Der Bodensee-Airport profitiere von der hohen Wirtschafts- und Kaufkraft der Region sowie von den hier ansässigen international tätigen Unternehmen. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, setze der Flughafen auf die weitere Erschließung des Marktes, die Erweiterung des Non Aviation-Bereichs sowie auf eine Optimierung der Kosten.

In seinem erfrischenden Vortrag nahm Dr. Peter Kreuz, Autor zahlreicher Bestseller-Bücher, die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Welt, die ihn Menschen kennenlernen ließ, die „die Welt verändert haben und dabei Spaß haben“. Er forderte die Zuhörer auf, das in ihnen angelegte Potenzial zu nutzen und ihrer Initiative, Kreativität und Leidenschaft einen größeren Raum zu geben. Unternehmen, in denen „Gehorsam“, Sorgfalt und Intelligenz überwiege, würden „nur mitspielen“, seien aber im Wettbewerb nicht führend. Während es beim Tagesgeschäft darum gehe, den Wettbewerb um die Gegenwart zu bestehen, könne man den Wettbewerb um die Zukunft nur gewinnen, wenn man es zulasse, die „Vergangenheit selektiv zu vergessen“, und wenn die richtigen Prioritäten gesetzt werden. Die eigenen Überzeugungen und Dogmen müssten ständig hinterfragt und Experimente gewagt werden. Dabei passiere es zwangsläufig, dass Fehler gemacht werden. Dies dürfe jedoch nicht als Scheitern gewertet werden, denn Unternehmen ohne Niederlagen seien „kreativ tot“. Anhand von Beispielen machte er deutlich, dass und wie es möglich ist, „über den Teller- rand“ der eigenen Branche zu schauen, um „alles zu sein, außer gewöhnlich“.

Die Thesen von Peter Kreuz bildeten hinreichend Gesprächsstoff für den sich anschließenden Austausch unter den Teilnehmern, der auch dazu genutzt wurde, neue Geschäftskontakte zu knüpfen. In der abschließenden Führung durch den Flughafen nahmen zahlreiche Teilnehmer die Möglichkeit wahr, hinter die Kulissen des Flughafens zu blicken.

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Mai 2016

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung

1.1 Geschwindigkeitskontrolle K 7783

Bei einer Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrsamtes des Landratsamtes Bodenseekreis am 04.03.2016 von 09.21 Uhr bis 13.01 Uhr in der Meersburger Straße, K 7783 wurden 516 durchfahrende Fahrzeuge gemessen. Die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten 30 Fahrzeuge, davon 22 mit einer Überschreitung von unter 11 km/h, 5 Fahrzeuge zwischen 11 bis 15 km/h sowie 3 Fahrzeugen zwischen 16 bis 20 km/h. Alle erhielten eine Verwarnung.

1.2 Bauplatzverkauf

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat bekannt, dass nach der nunmehr erfolgten, weiteren Ausschreibung der restlichen beiden Bauplätze im Neubaugebiet Waldweg veräußert werden können. Der Notartermin hierzu wurde auf den 31.05.2016 vereinbart.

1.3 Ausscheiden aus dem Gemeinderat

Der Vorsitzende wies auf eine Tischvorlage hin. Mit Schreiben vom 06.05.2016, eingegangen am 09.05.2016, bittet Gemeinderat Thomas Ritsche darum, nach zwölfjähriger Tätigkeit in diesem Ehrenamt, vorzeitig aus dem Gemeinderat ausscheiden zu dürfen. Hierüber wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung zu entscheiden haben.

2. Bürgerfragestunde

Die Möglichkeit, zu Gemeindeangelegenheiten Fragen zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wurde nicht in Anspruch genommen.

3. Stellungnahme zu Baugesuchen

3.1

Bauantrag (Tektur) zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmhalle und Tiefgarage, Am Wohrenberg 15, Flst. Nr. 211/15

Die Entscheidung über das Bauvorhaben wurde in der Sitzung am 12.04.2016 zurückgestellt, um zunächst eine Ortsbegehung durchzuführen, offene Fragen mit der Baurechtsbehörde abzuklären (Höhenentwicklung, Satteldach). Nach der vor der Sitzung durchgeführten Ortsbegehung war nunmehr über die Erteilung des Einvernehmens zu entscheiden.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Wohrenberg“. Der Antrag wird den Festsetzungen des Bebauungsplanes gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums beantwortet. Folgende Ausnahmen oder Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohrenberg wären erforderlich:

- Hangseitig ist 1 Vollgeschoss zugelassen, beantragt sind 2 Vollgeschosse.
- Sowohl die festgesetzte Baulinie (auf welche zu bauen ist) als auch die festgesetzte Linie der Baugrenze werden geringfügig überschritten.
- Die Grundflächenzahl wird überschritten (ca. 40 m²).
- Die Summe der seitlichen Grenzabstände entspricht nicht 8 m.
- Statt eines Satteldaches mit einer Neigung zwischen 20 und 28 Grad soll ein Teilsatteldach mit einer Neigung von 20° (Westseite) bzw. 28° (Ostseite) errichtet werden. Ein Teil des Daches soll als Flachdach ausgeführt werden.

Nicht einvernehmensrelevante Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Wohrenberg sind

- Summe der seitlichen Grenzabstände geringer als 8,00 m.
- Abweichende Dachneigung und Dacheindeckung.

Es wurde festgestellt, dass im Bebauungsplangebiet bei früheren Bauvorhaben zahlreiche Abweichungen und Befreiungen vom Bebauungsplan erteilt wurden. So wurden mehrfach zwei Vollgeschosse zugelassen, Baulinie und Baugrenze überschritten sowie die seitlichen Grenzabstände unterschritten. Die vorliegende Tektur sieht ein Teilsatteldach mit einer Neigung von 20° bis 28° vor und fügt sich in der Höhenentwicklung ein.

Bereits bei der Ortsbesichtigung und nunmehr in der Beratung wurde deutlich, dass die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag versagt werden muss. Die Vielzahl der beantragten Befreiungen bzw. Ausnahmen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes würden im Falle der Erteilung des Einvernehmens und der folgenden Baugenehmigung zu einer Bebauung führen, die den wesentlichen Zielen des Bebauungsplanes entgegenstünden. Insbesondere das beantragte Dach entspricht nicht den Vorgaben des Bebauungsplanes. Nur ein Teil des Daches wird stilistisch als Satteldach dargestellt, jedoch ist hierin nur eine Aufständigung für eine mögliche Photovoltaikanlage erkennbar, auch werden die Dachdeckung und Dachneigung nicht eingehalten. Der Flachdachteil wäre ein Novum im Baugebiet und hätte präjudizierende Wirkung.

Deutlich wurde aber auch, dass seitens des Gemeinderates eine Zweivollgeschossigkeit als Befreiung in Aussicht gestellt werden könne, wenn ein vollständiges Satteldach geplant würde, die derzeit beantragten Überschreitungen von Baulinie und Baugrenze sowie GRZ (ca. 40 qm) zurückgenommen oder deutlich verkleinert würden.

Beschluss:

Der Gemeinderat versagte einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag aufgrund der Vielzahl der erforderlichen Befreiungen/Ausnahmen vom Bebauungsplan, insbesondere wegen des nicht vorgesehenen, vollständigen Satteldaches.

3.2

Bauantrag zum Anbau mit Garage und Wohnung, Sântisblick 22, Flst.Nr. 248/3

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ofenküche IV“. Der Antrag wird entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums beantwortet. Die erforderlichen Ausnahmen bzw. Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden in der Sitzung erläutert.

Die Diskussion zeigte, dass eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes, die eigentlich nur für Garagen und Stellplätze vorgesehene Fläche auch für die Wohnraumnutzung im 1. OG zuzulassen. Jedoch war man mehrheitlich der Auffassung, dass dabei das Baufenster nicht überschritten werden dürfe, damit der Abstand zur Straße von 2 m gewahrt bleibe.

Beschluss:

Der Gemeinderat versagte mehrheitlich bei einer Enthaltung das Einvernehmen zum Bauantrag aufgrund der Überschreitung der Baugrenze.

3.3

Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Errichtung zweier Gaupen inkl. Überdachung Wintergarten, Schulstraße 18, Flst. Nr. 208/2

Herr Gemeinderat Hucht erklärte sich für befähigen und nahm weder an Beratung noch Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Das Bauvorhaben im vereinfachten Verfahren liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohrenberg“. Der Antrag wurde entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums beantwortet. Da Dachgaupen nach dem Bebauungsplan nur bei Steildächern mit einer Neigung von 48 Grad zulässig sind, bedarf es diesbezüglich einer Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes.

In der Beratung wurde die geplante Gaube als deutlich zu groß bezeichnet. Soweit Befreiungen erforderlich sind, habe man in der Vergangenheit auf eine Begrenzung der Gaube auf höchstens 2/3 der Gesamtlänge des Daches bestanden. Bei einer entsprechenden Umplanung, kann das Einvernehmen in Aussicht gestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat versagte einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

4. Ersatzbeschaffung Schneepflug – Auftragsvergabe

Der aktuelle Schneepflug der Gemeinde ist mittlerweile fast 20 Jahre alt und weist starke Verschleißspuren auf. Der Schneepflug wurde bereits mehrfach Instand gesetzt, was hohe Kosten verursacht. Mit dem aktuellen Schneepflug kann die Schneeräumung der Straßen nicht mehr ordnungsgerecht

durchgeführt werden. Es wurden drei Angebote für die Neubeschaffung eines Schneepflugs eingeholt:

1. Schneepflug Tarron MS 27.1

für 14.460,00 EUR brutto

2. Schneepflug Tarron MS 27.1

für 14.648,90 EUR brutto

3. Schneepflug Ramox 260 NGR

für 14.714,35 EUR brutto

Die unterschiedlichen Angebote werden erläutert.

Der alte Schneepflug wird für 1.000,00 EUR in Zahlung genommen.

Die Fragen des Gemeinderates zur Nutzungsdauer des bisherigen Unimogs und einer späteren, möglichen Ersatzbeschaffung wurden erörtert und beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anschaffung eines Schneepflugs Tarron MS 27.1 über die Firma SKSW Knoblauch, Immendingen zum Preis von 14.460,00 EUR brutto. Die Mittel sind im Haushalt 2016 eingestellt.

5. Bürgerfragen zur Tagesordnung

Die Frage einer Bürgerin, wie das Landratsamt Bodenseekreis mit einem versagten Einvernehmen umgehe wurde dahingehend beantwortet, dass im Bereich qualifizierter Bebauungspläne ein versagtes Einvernehmen in aller Regel seitens des Landratsamtes bestätigt wird.

6. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat erfolgten nachfolgende Anregungen und Anfragen:

- Die Einfahrt neben dem Kapellenbrunnen solle nach Möglichkeit mit einer Pflasterung abgegrenzt und damit verschönert werden.
- Am Neuen Friedhof werde vermehrt beobachtet, dass der dortige Parkplatz von Campingmobilen intensiv genutzt werde. Daher solle ein entsprechendes Verbotsschild aufgestellt werden, was der Vorsitzende bejahte.
- Die Frage zur Tempobegrenzung zwischen Neuem Friedhof und Ortsschild Daisendorf auf 50 km/h wurde erörtert und beantwortet.
- Auf dem Neuen Friedhof seien ein bis zwei Gräber, die abgeräumt werden können mit Schachtelhalmen bewachsen. Eine Prüfung, so der Vorsitzende werde erfolgen.
- Es wurde ein Antrag der Gemeinderäte übergeben, mit welchem diese beantragen, das Thema Teilsanierung der Freizeitanlage am Schützenhaus auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu setzen.
- Die Frage nach den Voraussetzungen für die Schaffung eines Zebrastreifens wurden dahingehend beantwortet, dass hierfür aufgrund der Anzahl der täglichen Fahrzeuge und der querenden Fußgänger zu Spitzenzeiten die rechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind, was in der Vergangenheit auch mehrfach mit dem Landratsamt geklärt wurde.

Abschließend gab der Vorsitzende unter diesem Tagesordnungspunkt folgende Erklärung ab:

Pflegaktion durch Gemeinderäte an der Kapelle

Mit der durch die Gemeinderäte Willibald, Hucht, Köhler und Ritsche sowie Herrn Peukert durchgeführten Pflegaktion an der Kapelle wurde eine Grenze überschritten. Gerne erläutere ich Ihnen dies, da ich davon ausgehe, dass nicht allen Teilnehmern bewusst war, worin die Grenzüberschreitung liegt und warum das nicht tolerierbar ist. Der Gemeinderat ist Kontrollorgan, nicht aber ausführendes Organ der Gemeinde. Insofern besteht zunächst schlicht und ergreifend keine Zuständigkeit für eine solche Aktion. Diese liegt ausschließlich beim gesetzlichen Vertreter der Gemeinde, dem Bürgermeister. Dieser wurde aber über die Aktion im Vorfeld weder informiert noch um Genehmigung gebeten. Das heißt, die Ausführenden haben sich übergriffig und rechtswidrig an und auf einem fremden Grundstück zu schaffen gemacht. Nun möchte man zunächst meinen, dass dies doch eine positive, weil ehrenamtliche Aktion gewesen sei, da sie zur Verschönerung der Gemeinde dienen sollte. Zum Ehrenamt gehört aber eine entsprechende ehrenvolle Haltung. Diese gebietet, sich nicht über Regeln einfach hinwegzusetzen, wie es hier aber der Fall war. Auch muss bezweifelt werden, ob der Zweck der Aktion tatsächlich vorrangig auf positive Unterstützung der Gemeinde gerichtet war. Denn dann hätte man im Vorfeld den zuständigen Bürgermeister informiert und um Erlaubnis gebeten. Stattdessen aber, wurde im Nachgang der Aktion die Presse informiert. Offensichtlich wird daher aus meiner Sicht ein anderes Ziel verfolgt, nämlich Verwaltung und Bauhof zu diskreditieren.

Die scheinbar positive Aktion stellt daher letztlich keine Aktion des Gemeinsinns dar, sondern ist eine politisch gefärbte Aktion. Seit nunmehr über drei Jahren erlebe ich stetige Angriffe auf Verwaltung und meine Person. Dazu gehört seit Jahren auch der Versuch, einen Mitarbeiter unseres Bauhofes zu diskreditieren. Hierfür wurde z.B. ein Akteneinsichtsausschuss gebildet und als dieser keinerlei Belege für irgendwelche Verfehlungen oder Missstände zeitigte, wurde versucht, mich persönlich beim Landrat in Misskredit zu bringen. Dass auch dabei keinerlei Verfehlungen oder Missstände festgestellt, sondern im Gegenteil, alle Angriffe vom Landrat zurückgewiesen wurden, wird vom betreffenden Gemeinderat aber gerne verschwiegen.

Alle diese Aktionen treffen mich nicht als Amtsträger, hier müssen Sie mich nur noch ein gutes Jahr ertragen. Sie treffen mich aber menschlich, belegen sie doch deutlich, dass mir kein Vertrauen entgegengebracht wird. Sie treffen mich so sehr, dass meine Gesundheit dabei schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde. Und Sie schaden ohne Not dem Ansehen unserer Gemeinde.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit ist keine Einbahnstraße von der Verwaltung, vom Bürgermeister in Richtung Gemeinderat,

sondern bedarf auch umgekehrt des Vertrauens in die Verwaltung und den Bürgermeister. Sie haben mich in meiner knapp siebenjährigen Amtszeit als offenen Menschen erlebt, der stets bemüht ist, alle Interessen fair zu berücksichtigen und zu bündeln. Verdiente das nicht Vertrauen, statt sich ständig an unverhältnismäßigen Aktionen zu beteiligen, die vorrangig von einem Gemeinderat initiiert werden?

Wie wäre Ihre Reaktion, wenn ich als Bürgermeister Entscheidungen träfe, die nach Gemeindeordnung und Hauptsatzung dem Gemeinderat zukommen?

Zuständigkeiten sind aber nicht rein bürokratische Formeln, die letztlich keine Rolle spielen. Sie sind elementarer Bestandteil von Demokratie und funktional unabdingbar. Machte jeder was er will, könnte morgen ein Bürger auf öffentlichem Grund pflanzen und beseitigen wie es ihm gerade genehm wäre. Und nochmals, mit einer Information und Anfrage hätte die Aktion ihren Sinn ggf. erfüllen können, nämlich im guten Miteinander ehrenamtlich tätig zu werden und den Gemeinsinn zu stärken. Diese Aktion aber, so meine Wahrnehmung, war einmal mehr von vorneherein unter dem Deckmantel positiven Engagements auf Zwist, Zwietracht und Profilierung des Initiierenden ausgerichtet. Ich fordere Sie auf, sich nicht immer wieder vereinnahmen zu lassen. Es gibt aus der bisherigen Zusammenarbeit mit mir keinerlei Grund, kein Vertrauen in Verwaltung und Bürgermeister zu haben.

Die Grünpflege der Gemeinde kann sich im Vergleich mit anderen Gemeinden sehen lassen. Im Übrigen bitte ich auch die Verhältnismäßigkeit, das heißt, die Bedeutung dieser Angelegenheit nicht zu überhöhen. Bei künftigen Übergriffen sind rechtliche Konsequenzen unabdingbar.



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Einsatz der Kehrmaschine

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am Dienstag, **24.05.2016** die Ortsstraßen in Daisendorf möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.,
Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716

E-Mail:
tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo – Sa	9.30 – 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	
Mo – Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Dorfführung

Donnerstag, 19. Mai 2016
18.30 Uhr Spaziergang durchs Dorf

Brennereibesichtigung Landhaus Bernhard, weiter zur Pension Deifel zum Dinnele-Essen und zum Abschluss Besuch der St. Martin-Kapelle, Dauer ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt Rathaus.

Einladung zur Weinprobe und Brennereibesichtigung

Mittwoch, 25. Mai 2016

20.00 Uhr Weinprobe und Brennereibesichtigung im Landhaus Bernhard
 Treffpunkt Weingut Landhaus Bernhard, Anmeldung erforderlich unter 07532/7077, Kosten 12,00 Euro.



Veranstaltungskalender Mai 2016

Datum	Wochentag	Zeit	Veranstaltung	Ort
20. Mai	Freitag	19.30 Uhr	Lesung des Linzgau Literatur Vereins e.V.	Frickingen, Altes Schulhaus Frickingen-Leustetten
20. Mai		19.30 Uhr	Verein WIR Mensch Natur Kuktur: Von der Einfachheit - Vortrag von Werner Osterauer	Salem, Guthausen auf dem Schwandorfer Hof
22. Mai	Sonntag	20 Uhr	Ludwigsburger Schlossfestspiele - Telemann: Gipsy Barock	Salem, Kaisersaal Schloss Salem



BERICHTE UNSERER VEREINE

Narrenverein Sumpfgeister e.V. Daisendorf

Fußballmeisterschaft

18. Juni 2016
ab 11:00 Uhr
Freizeitgelände Schützenhaus in Daisendorf

mit Rahmenprogramm
 (Torwandschießen, Einlagespiel)

mit Hüpfburg für die Kinder

mit Bewirtung
 (Kaffee & Kuchen, leckeres vom Grill)

mit musikalische Umrahmung

ab 15:30 Uhr
Siggis Musikschulorchester und die Schimmelbühler Musikanten

www.sumpfgeister.de

Narrenverein Sumpfgeister e.V.

Dämmerschoppen

Musikalische Unterhaltung
 durch
 Siggis Musikschulorchester
 und den
 Schimmelbühler Musikanten

Freitag, 03. Juni 2016
ab 19:00 Uhr
Rathausplatz Daisendorf

mit Bewirtung und Bedienung

leckeres vom Grill & dem Salatbuffet





Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Mannschaften für das Fußballturnier gesucht...

Am Samstag, den 18. Juni 2016 Spielbeginn ist um 11:00 Uhr
Freizeitgelände Schützenhaus in Daisendorf

finden wieder unsere diesjährigen Fußballmeisterschaften statt.

Dazu suchen wir noch Mannschaften von Vereinen, Firmen oder auch von privaten Gruppen.

Ihr könnt 5 Feldspieler, einen Torhüter und Ersatzspieler stellen ? (Aktive Fußballspieler sind ausgeschlossen, siehe Regelwerk)

Ihr seid bereit viel Spaß und Elan aufzubringen? Dann erwarten wir eure Anmeldung für das Turnier...

Altersklassen:

Kindermannschaften: von 6 Jahre bis 10 Jahre

Jugendmannschaften: von 11 Jahre bis 15 Jahre

Erwachsene Mannschaften: ab 16 Jahre

Die Rahmenbedingungen haben sich etwas verändert. Wir haben das Einzugsgebiet der Mannschaften vergrößert. Was bedeutet,

dass wir auch die ein oder andere Mannschaft aus den Nachbarn Gemeinden und von befreundeten Narrenzünften bei uns begrüßen dürfen. Neben dem Rahmenprogramm Torwandschießen, findet auch eine musikalische Umrahmung mit anschließendem gemütlichem Hock auf dem Freizeitgelände statt, so das sich auch die mitgebrachten Fans, bei Kaffee & Kuchen und leckeres vom Grill wohl fühlen können und Ihr euren Sieg anschließend gebührend feiern könnt.

Als weitere Erneuerung des Rahmenprogramms, soll es in diesem Jahr auch ein Einlagenspiel

(11 Meterschießen) Vorstände der Mannschaften gegen den Daisendorfer Gemeinderat geben.

Ansprechpersonen für die Anmeldung oder bei Fragen sind:

Markus Kaja; Mobil: 0176-72981166;

E-Mail: marionkaja@yahoo.de

Thomas Heitele; Mobil: 0151-15202133;

E-Mail: jessstho@web.de

Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2016**

weiter Informationen, Regelwerk, etc. findet ihr auch unter www.sumpfgeister.de

Vereinsausflug

An alle Mitglieder,

am Samstag den **09. Juli 2016** findet unser

diesjähriger Vereinsausflug statt.

Abfahrt ist um 14:30 Uhr am Rathaus in Daisendorf, wo wir uns dann gemeinsam mit dem Bus auf den Weg nach Ravensburg-Oberhofen machen werden. Dort werden wir einem Maskenschnitzer über die Schultern schauen und die Entstehung einer Fasnet-Maske erfahren „von Baum zur fertigen Larve“.

Zum Abendprogramm und zum Abendessen werden wir nach Aulendorf in den historischen „Ritterkeller“ fahren, wo wir uns in eine längst vergangene Zeit entführen lassen dürfen. Bei einem fröhlich unterhaltenden Rahmenprogramm werden wir ein paar schöne gemeine Stunden verbringen, bevor wir den Abschluss mit einer kleinen Fackelnachtwanderung abschließen, und die Fahrt wieder nach Daisendorf zurück geht. Dieses Programm dürfte nicht nur die Großen von uns begeistern.

Anmeldung für den Ausflug bitte bis spätestens 02. Juli 2016 bei Marion Kaja unter Tel: 07532-494131 Mobil: 0160-6383567 oder marionkaja@yahoo.de oder bei Christine Fröhlich unter Mobil: 0160-96415375.

Für den Ausflug ist ein Unkostenbeitrag (Bus, Maskenschnitzer, Abendessen ohne Getränke) pro Person von 20 € aktive Mitglieder und 40 € passive Mitglieder sowie für Kinder 10 € vorab bei verbindlicher Anmeldung fällig.

Wir würden uns über eine rege Teilnehmerzahl sehr freuen.

-die Vorstandschaft-



Freiwillige Feuerwehr Daisendorf



Jugend-Feuerwehr Daisendorf

Wir sind dabei! Wo bleibst Du?



Jugendfeuerwehr Daisendorf





WIR SUCHEN DICH!

**Du bist 8 Jahre alt oder älter?
Hast Lust auf tolle Aktionen und nette Leute?
Willst lernen Bürgern in Not zu helfen?**

Dann komm bei uns vorbei!

**Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeiten jeden Freitag um 17 Uhr
an unserem Feuerwehrhaus, Schulstraße 3, in Daisendorf.
Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen und musst nicht
alleine kommen.**

**Wir freuen uns auf Dich und Dich kennen zu lernen!
Deine Jugendfeuerwehr Daisendorf**



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT **MEERSBURG**

bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeldten

Seelsorgeeinheit Meersburg
(bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeldten;
St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 21. bis 29. Mai 2016

Samstag, 21.05.2016	18.00 Uhr Seefeldten u. Immenstaad
Sonntag, 22.05.2016	7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Stetten u. Baitenhausen 10.30 Uhr Meersburg u. Hagnau 10.45 Uhr Hersberg 17.30 Uhr Hersberg (Vesper) 19.00 Uhr Kippenhausen (Maiandacht)
Dienstag, 24.05.2016	18.30 Uhr Daisendorf u. Immenstaad
Mittwoch, 25.05.2016	18.30 Uhr Mühlhofen (Vorabend)
Donnerstag, 26.05.2016 Fronleichnam	9.00 Uhr Meersburg u. Seefeldten 9.00 Uhr Hagnau u. Immenstaad 19.00 Uhr Meersburg (Vesper)
Freitag, 27.05.2016	9.00 Uhr Meersburg 17.00 Uhr Meersburg (Maiandacht) 18.00 Uhr Baitenhausen (Maiandacht) 19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)

Samstag, 28.05.2016 18.00 Uhr Hagnau u. Immenstaad
 18.00 Uhr Seefelden (Gottes Wort Feiern)

Sonntag, 29.05.2016 7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
 9.00 Uhr Mühlhofen u. Kippenhausen
 10.30 Uhr Meersburg
 10.45 Uhr Hersberg
 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
 19.00 Uhr Meersburg (Maiandacht)
 19.00 Uhr Hagnau (Maiandacht)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefelden u. Hagnau vom 21. Mai 2016 – 29. Mai 2016

Samstag, 21.5. 7. Woche im Jahreskreis
 Baitenhausen 15.00 Uhr Trauung des Paares Johannes Behrendt und Heidrun Heck, Ravensburg
 Seefelden 16.45 Uhr Taufe der Kinder Elias Lischka
 Anni Luise Malhotra
 Elisa Hukle
 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Roswitha Barthelmä; Anneliese, Uwe
 Martin Rauscher, Paul Großmann)

In allen Gottesdiensten wird Salz geweiht!

Sonntag, 22.5. DREIFALTIGKEITSSONNTAG - Hochfest
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Stetten 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Fam. Reichle u. Herp; Karl u. Aloisia Giray u. Angehörige; Fam. Hüttinger, Rosa, Eugen u. Josef Welte;
 Fam. Schellinger u. verstorbene Angehörige;
 in einem besonderen Anliegen)
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Dreifaltigkeitssonntag
 (Gedenken: Albin u. Dorothea Horn u. Angehörige; Theresia Hesslein u. Sohn Gerhard)
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
 (Gedenken: Otto u. Hedwig Moll (JT); Fam. Hofmann u. Stulz; Fam. Bosch u. Bendel; Josef Heger; Alfons Dreher,
 Maria u. Rudolf Bernhard; Stefan Pfeiffer)
Hagnau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Zu Gast die Kath. Kirchengemeinde Romanshorn
 (Gedenken: Anton Stärk; Zitta u. Johann Arnold)
 Ministrantenplan B
 anschl. Kuchenverkauf der Ministranten
Kippenhausen 19.00 Uhr Maiandacht mit Orgelmeditation
In allen Gottesdiensten wird Salz geweiht!

Montag, 23.5. 8. Woche im Jahreskreis
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 24.5. 8. Woche im Jahreskreis
 Unteruhldingen 18.00 Uhr Abendlob
 Daisendorf 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Richard Giez; Josef Herbst; Philomena Sabino)
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
 Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen
 (Info: 07532/410040)

Mittwoch, 25.5. 8. Woche im Jahreskreis
 Mühlhofen 18.30 Uhr Eucharistiefeier. Vorabendmesse zu Fronleichnam.
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26.5. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM
Meersburg 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession
 Mitwirkung des Kirchenchores und der Stadtkapelle
Seefelden 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession
 Mitwirkung des Kirchenchores und der Musikkapelle Oberuhldingen.
Hagnau 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Prozession. Mitwirkung des Kirchenchores und der Musikkapelle.
Meersburg 19.00 Uhr Feierliche Vesper

Freitag, 27.5. 8. Woche im Jahreskreis
 Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Baitenhausen 13.00 Uhr Trauung des Paares Stephan Hillert und Birthe Kempkes, Zürich
 Meersburg 17.00 Uhr Maiandacht
 Baitenhausen 18.00 Uhr Maiandacht
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 28.5.
Hagnau

8. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Fam. Urnauer / Siebenhaller u. Gertrud Jacobi)
Ministrantenplan A
18.00 Uhr WORT-GOTTES feiern

Seefeldern

Sonntag, 29.5.

Birnau
Mühlhofen
Kippenhausen
Seefeldern
Meersburg

9. Sonntag im Jahreskreis
7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.00 Uhr Kindergottesdienst
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
(Gedenken: Leo Wahl; Fam. Lehmann u. Christel Benz; Berthold Klingenstein u. Luise Gutemann, Anni Gruber)
19.00 Uhr Maiandacht
Hagnau **19.00 Uhr Maiandacht**

Beichtgelegenheit in **Seefeldern** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.

Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Die Gottesdienste unserer Nachbarpfarren finden Sie unter:

www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de
Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter
www.dekanat-linzgau.de
und auf unserer Homepage
www.kath-meersburg.de



Pfarnachrichten Meersburg:

Ökumenischer Gottesdienst an Himmel-fahrt!

Bei wunderbarem Sonnenschein haben sich zahlreiche Menschen zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst am Wetterkreuz versammelt. Herzlichen Dank an die Stadtkapelle Meersburg unter der Leitung von Frau Halder, an alle die mitgeholfen haben sowie an die Spender. Es konnten 505 Euro an die Hospizgruppe Salem zur Begleitung von Sterbenden überwiesen werden. Danke!

Blumensuche

An Fronleichnam wollen wir wieder den Prozessionsweg mit Blument Teppichen schmücken. Für die vielfältigen Motive benötigen wir Blumen, gerne auch die, die am Abblühen sind, ob Pfingstrosen, Rosen, Margeriten, Stiefmütterle,.....

Bitte melden Sie sich bei

Gisela Schmäh Tel. 414750,
Elke Weißhaar Tel. 7542 oder
Anita Schmidt Tel. 7818

Wir kommen zum Abholen gerne zu Ihnen oder Sie können die Blumen am **Mittwochabend, 25. Mai** bei Anita Schmidt (Kunkelgasse/Kräutergarten Bibelgalerie) abgeben. Herzlichen Dank!

Blumenlegen

Wir suchen fleißige Hände, ob groß oder klein, die uns beim Legen der Teppiche zur Ehre Gottes helfen. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 26. Mai ab 5 Uhr** am Knabenmusikbrunnen in der Kirchstraße. Motiv-Vorschläge für die Teppiche sind z.B.: Kerze/

Licht, Lamm, Schiff, Kirche, Friedenstaube, Heiliger Geist, Kelch mit Hostie, Brot, Texte wie DANKE, Gott ist da,einfach nur Ornamente, alles ist möglich. Über das Mitbringen von Blüten, Blättern und dekorativen Gräsern sind wir dankbar.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
Das Fronleichnam-Team der kath. Pfarrgemeinde Meersburg

Frauen Ausflug KFD Meersburg

Die Frauengemeinschaft Meersburg lädt herzlich zum diesjährigen Ausflug ein am Mittwoch, 15.06. nach Hegne.

Nach der Ankunft in Hegne werden wir zunächst im Haus Ulrika ein Tonbild sehen und eine Führung durch den Park bekommen. Wir werden dann an der Pilgermesse in der Krypta teilnehmen, dabei wird es ein Wiedersehen mit Pfarrer Endres geben. Nach dem Mittagessen im Haus Elisabeth werden wir noch weiterfahren auf den Schiener Berg. Dort gibt es Gelegenheit die Kirche in Schienen zu besichtigen und eine Kaffee Pause zu machen.

Abfahrt: Mittwoch, 16. Juni um 7.30 Uhr am **Schützen Meersburg**

Fahrtpreis incl. Führung: 21,- Euro

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Anmeldungen bei:

Christa Hübner (Tel. 6819)
oder im Pfarrbüro (Tel. 6059)

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen zu diesem Ausflug.

Pfarnachrichten Seefeldern:

Einladung zum Kinder-Gottesdienst für Klein und Groß
am Sonntag, 29. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche Seefeldern.

Auch unsere Kleinsten sollen erleben dürfen, dass die Kirche ein Raum ist, in dem man sich wohlfühlen und gemeinsam Freude haben kann.

Deshalb wollen wir kleine Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwister..... unabhängig von Glaubenszugehörigkeit herzlich zum gemeinsamen kindergerechten Feiern in die Seefeldener Kirche einladen.

Wir feiern am **Sonntag, 29. Mai um 10 Uhr** zum Thema

„Pfingsten-Gottes Kraft in unserem Leben“

und werden miteinander fröhliche Lieder singen und auf ganzheitliche Weise der frohen Botschaft nachspüren.

Anschließend möchten wir unser Feiern mit gemeinsamen Zusammensein beim oder im Seefelder Pfarrhaus ausklingen lassen und freuen uns über kleine Gebäck-, Obst- oder andere Fingerfood-Spenden dafür.

In Vorfreude auf Ihr und Euer Kommen und Mitfeiern:

das Vorbereitungsteam der Kindergottesdienste Seefeldern

Pfarnachrichten Hagnau:

Kuchenverkauf der Hagnauer Minis

Wir, die Ministranten Hagnau verkaufen nach dem Gottesdienst am 22. Mai vor der Kirche

eine große Vielfalt an selbstgemachten Kuchen. Der Erlös ist für unser diesjähriges Sommerlager.

Wir freuen uns über Ihr kommen!

Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag

Am Dreifaltigkeitssonntag, 22. Mai dürfen wir im Gottesdienst um **10.30 Uhr wieder Gäste**

begrüßen aus Übersee. Dieses Mal die Kath. Kirchengemeinde Romanshorn mit ihrem Pfarrer. Diese Pfarrei macht immer um das Fest Fronleichnam herum einen Ausflug. Herzlich willkommen!

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst – Am 4. Sonntag im Monat Mai

Am 22.05.2016 um 19.30 Uhr findet der nächste Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Immenstaad statt (ansonsten finden die monatlichen ökumenischen Taizé-Gottesdienste immer am 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche Immenstaad statt.

Siehe www.bodenseetaize.de

Alle die eine lebendige Ökumene in der Seelsorgeeinheit miterleben möchten, sind herzlich eingeladen. Nach dem Beispiel der Taizé-Gemeinde hören wir Bibeltexte, singen meditative Lieder und beten zusammen.

Allgemeine Pfarnachrichten:



Im Schriftenstand der Kirche liegt der ausführliche Veranstaltungskalender des Bildungswerkes zur Mitnahme aus. Nachstehend

werden die einzelnen Angebote nur noch kurz erwähnt.

24.05.2016

Im Zeichen der Freundschaft, Folkloregruppe „Vatalinka“ aus Nischni Nowgorod, Russland

Pfarrheim Immenstaad, 20.00 Uhr

03.06. bis 12.06.16

Studienreise nach Armenien

Biblische Reisen GmbH, Stuttgart

Info u. Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532/414177

Ökumenisches Bildungswerk Uhldingen-Mühlhofen, Meersburg

BIBEL BEWEGT „Namenlos und unvergessen“

Ganzheitliches Bibelerleben und kreativer Ausdruck, Körperübungen und Tanz eröffnen uns Möglichkeiten für unseren eigenen Weg im Alltag und im Leben!

Erinnerung: bitte Anmeldung bis 31. Mai 2016 bei Helga Boonekamp, Krummes Land 7, 88690 Uhldingen-Mühlhofen, Email: h.boonekamp@t-online.de

Firmvorbereitung:

am 26. Mai 2016 Blumenteppeiche legen in Seefeld und Immenstaad

Maiandachten in unserer Seelsorgeeinheit

Liebe Gemeindemitglieder, in unserer Seelsorgeeinheit findet eine Fülle von Maiandachten statt. Die Termine und Orte können Sie immer in „*Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit*“ der Gottesdienstordnung entnehmen. Wir laden zur Mitfeier der gemeinsamen Maiandachten ein.

Musikalische Marienmeditation im Mai

Marianische Orgelmusik von der Renaissance bis zur Romantik

An der renovierten Orgel der Kirche Kippenhausen Bezirkskantor Georg Koch

Am Sonntag, 22. Mai 2016 um 19 Uhr Pfarrkirche Kippenhausen

Vesper an Fronleichnam

Zur feierlichen Vesper an Fronleichnam 26.05. um 19 Uhr in Meersburg ist die ganze Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen. Alle, die in der Schola mitsingenden möchten treffen sich bereits um 18.30 Uhr zu einer kleinen Probe. Herzlich willkommen!

Weihe des Salzes am Dreifaltigkeitsfest

Der Dreifaltigkeitssonntag fällt eigentlich aus dem Rahmen der übrigen kirchlichen Feiertage heraus. An diesem Sonntag feiern wir kein Ereignis wie z. B. die Geburt Jesu, seinen Tod, seine Auferweckung, seine Himmelfahrt, die Geistsendung, also etwas, was in jener Zeit geschehen war, sondern mehr die Reflexion über Ereignisse: Wir feiern den einen Gott in drei Personen.

An diesem Sonntag bringen die Christen zum Gottesdienst eine kleine Schale Salz mit, um diese segnen zu lassen. Diese Begebenheit findet ihren Zusammenhang mit den sogenannten Quatemberwochen, die immer von besonderen Segenssonntagen beschlossen wurden, an denen man bevorzugt Salz, Brot und Wasser segnete.

Der Dreifaltigkeitssonntag galt als heiligster unter diesen sogenannten »Goldenen Sonntagen«. An diesem Sonntag, an dem wir die ganze Lebensfülle Gottes feiern, gilt es das Salz zu segnen als Zeichen für die Salzkraft die unser Glaube an den dreifaltigen Gott bewirken soll in der Welt.

Bitte bringen Sie doch Salz zur Segnung mit!

Wallfahrt nach Maria Waldrast (besonders im Anliegen von Kranken und Schwerkranken)

Am Sonntag, 19. Juni laden wir herzlich ein zu einer Wallfahrt nach Maria Waldrast/Österreich.

Maria Waldrast ist ein Wallfahrtskloster des Servitenordens in der Nähe von Matrei am Brenner. Es liegt idyllisch auf 1638 m ü. A. am Fuß der Serles und ist einer der höchstgelegenen Wallfahrtsorte der Alpen. Neben der Verehrung der Muttergottes hat eine fast 300 jährige Tradition die Verehrung des heiligen Peregrin (1265-1345) im Servitenorden. Selbst wunderbar von Knochenkrebs geheilt, wird der Servit Peregrin Laziosi bei chronischen Krankheiten, Fußleiden, vor allem aber von Krebskranken und Schwerkranken als Patron und Fürsprecher angerufen. Daher sollen auch besonders Kranke und Schwerkranken und ihre Angehörige bei dieser Wallfahrt angesprochen werden, um an diesem Ort Kraft und Mut auf die Fürsprache des Patrons der Leidenden und Schwerkranken zu erfahren. Natürlich ist die Wallfahrt zur Muttergottes von Maria Waldrast für jeden ein Erlebnis und jeder ist willkommen.

Fahrt in einem modernen Reisebus. Begleitung der Wallfahrt durch Pfarrer Schneider.

Abfahrt Sonntag, 19. Juni um 6.30 Uhr in Meersburg (Schützen)

In Maria Waldrast: Hl. Messe, anschließend Mittagessen, freie Zeit, Möglichkeit zu Spaziergang und Kaffee trinken

am Nachmittag: Andacht zum Hl. Peregrin mit Krankensegnung.

Rückkehr gegen 21.00 Uhr.

Anmeldung bitte an das kath. Pfarramt Meersburg (07532/6059)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Meersburg ((07532/6059)

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Email: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 27. Mai 2016 geschlossen. Melden Sie sich nur in dringenden seelsorgerischen Fällen unter der Telefonnummer (07532/6059)

Zum Nachdenken:

Die Kirche hat nicht den Auftrag, die Welt zu verändern.

Wenn sie aber ihren Auftrag erfüllt, verändert sich die Welt.

(Carl Friedrich von Weizsäcker)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier (Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

PfarrerIn: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 21. Mai 2016

15.00 Uhr Trauung von Verena Katz und Anderes Säfstrom in der Schlosskirche

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf, gehalten von Sabine Nörtemann.

Sonntag, 22. Mai 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Sabine Nörtemann.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Dienstag, 24. Mai 2016

15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift

Samstag, 28. Mai 2016

12.00 Uhr Trauung von Laura Lenz und Achatz von Hake in der Schlosskirche.

Sonntag, 29. Mai 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Sabine Nörtemann.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Ökumenischer Gottesdienst an Himmelfahrt!

Bei wunderbarem Sonnenschein haben sich zahlreiche Menschen zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst am Wetterkreuz versammelt. Herzlichen Dank an die Stadtkapelle Meersburg unter der Leitung von Frau Halder, an alle die mitgeholfen haben sowie an die Spender. Es konnten 505 € an die Hospizgruppe Salem zu Begleitung von Sterbenden überwiesen werden. Danke!

Seelsorge-Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche

Die Evangelische Erwachsenenbildung in unserem Kirchenbezirk und das Zentrum für Seelsorge unserer Landeskirche bieten ab Juni wieder den Kurs „Seelsorge als Begleitung“ an. Dieser Kurs ist ein Angebot für Menschen, die gerne Menschen in der Gemeinde, im Alten- und Pflegeheim und im Krankenhaus begleiten oder zukünftig begleiten möchten und dafür ihre Kompetenzen entdecken und erweitern möchten. **Alle Kursveranstaltungen finden im Ev.**

Gemeindehaus Salem statt.

Informationsabend: Di., 7. Juni 2016, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Die Teilnahme am Informationsabend verpflichtet nicht zu einer weiteren Teilnahme.

Studientage: Immer samstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr - 18. Juni / 24. September / 3. Dezember 2016 /

18. März / 24. Juni / 23. September 2017.

Kursabende: Immer dienstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr - 21. Juni / 12. Juli / 13. September / 4. Oktober / 25. Oktober / 15. November / 29. November 2016 / 10. Januar / 24. Januar / 7. Februar / 7. März / 4. April / 2. Mai / 23. Mai / 30. Mai / 27. Juni / 11. Juli / 12. September 2017.

Kursleitung: Jürgen Fobel, Pfarrer, Supervisor (DGfP), Studienleiter im Zentrum für Seelsorge; Kathleen Morrison-Schilffarth, Klinikseelsorgerin und Dipl.-Religionspädagogin; Uwe Reich-Kunkel, Schulleiter, Pfarrer i.E. und Notfallseelsorger.

Informationsflyer liegen in unseren Kirchen und im Ev. Pfarramt.

Weitere Infos unter www.eeb-in-überlingen-stockach.de und bei Uwe Reich-Kunkel, uwe.reich@schule-schloss-salem.de Tel. 07553/919-120. **Anmeldungen über Evangelische Erwachsenenbildung:** eeb.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“
(Jesaja 6,3)

Evangelische Kirchengemeinde de Hagnau

Sonntag, 22. Mai 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Sonntag, 29. Mai 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

Ev. Kirchengemeinde Daisendorf

St. Martin-Kapelle

Samstag, 21. Mai 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email: info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Gott ist so fern! Wirklich?

Der langjährige Chinamissionar Friedrich Traub (1873 - 1906) schrieb einmal in einem Brief folgende nachdenkswerte Sätze:
„In der vergangenen Woche schien mir der Herr oft so fern zu sein, und ich glaubte, ich müsste ihn durch meine Gebete vom Himmel herunterziehen. Es ging mir wie Maria: ‚Sie haben meinen Herrn weggetragen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben!‘ Da kam mir eines morgens plötzlich der Gedanke: ‚Was suchst du den Herrn in weiter Ferne? Verwirkliche im Glauben, dass er bei dir ist!‘ Das half mir aus aller Not. Hatte er denn nicht gesagt: ‚Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende?‘ Ich glaube, viele Kinder Gottes begehen denselben Fehler. Sie meinen, sich den Herrn durch Kämpfen und Ringen näher bringen zu müssen, anstatt zu glauben, dass er ihnen innig nahe ist. Ja, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns!“

„Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben!“ Psalm 34,19

Donnerstag, den 19. Mai

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 20. Mai

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) + Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg

Sonntag, den 22. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, den 26. Mai

19:30 Uhr Gebetsstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Sonntag, den 29. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kirche: Allmendweg 10,

Telefon (07532) 21 02

Vorsteher: Frank J. Müller,

Telefon (07553) 918 24 10

Die Kirche im Internet:

<http://www.nak-sued.de>

oder regional

<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

Donnerstag, 19. Mai 2016

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai 2016

09.30 Uhr Gottesdienst in Konstanz mit Bischof Heiniger;

Die Adresse der NAK Konstanz: Wollmattinger Straße 40; 78467 Konstanz

In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch (!), 25. Mai 2016

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai 2016

09.30 Uhr Gottesdienst und Vorseitagschule

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts

Versammlung Meersburg

Schützenstraße 6

Telefon: 07532-48913

Sonntag, 22.05.2016

09:30 Uhr – 11:15 Uhr

Vortrag:

„Freundschaft mit Gott oder mit der Welt – wofür entscheidest du dich?“

Bibeltextanalyse

mit Zuhörerbeteiligung - Thema:

„Stärke die Einheit unter Gottes Volk! – (Epheser 4:16)“

Mittwoch, 25.05.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Bibelgrundlage: Psalm 19 bis 25
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Einzelheiten über den Messias vorausgesagt“

Psalm 22:1 – Scheinbar von Gott im Stich gelassen. – Hatte Jesu den Glauben verloren?

Nach geistigen Schätzen graben:

Psalm 23:1,2 – Warum ist Jehova ein guter Hirte?

UNS IM DIENST VERBESSERTEN

Wie verwende ich die JW Library? – Anhand des Themas, „Das Leben so sehen, wie Gott“
UNSER LEBEN ALS CHRIST

„Das geht mit der JW Library“ – z.B.: Wie lade ich Bibelübersetzungen herunter? – Besprechung.

Besprechung mit den Zuhörern:

„Ahmt ihren Glauben nach“ – Esther!

Ein Beispiel für uns heute: Wie bewies Esther

Mut, Geduld, Besonnenheit und einen starken Glauben? – Sprüche 10:19, Esther 6:1-3.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt – keine Kollekte.

Weitere überaus nützliche und praktische Themen, wie z.B. „Hat Gott einen Namen?“ oder „Ist Jesus Gott?“, auf unsere Website, www.jw.org unter: Bibel & Praxis/Fragen zur Bibel).

SONSTIGE GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 22. Mai
Thema: SEELE und Körper

Geliebter, ich wünsche, dass es dir in jeder Hinsicht gut geht und du gesund bist, so wie es deiner Seele gut geht. 3. Johannes 1:2
Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz, mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden... 1. Thessalonicher 5:23

Unter derselben Lebensführung, die das Denken vergeistigt, verbessert sich der Körper; und wenn unter dieser Lebensführung die Gesundheit nicht sichtbar wird, so beweist dies, dass Furcht den Körper regiert. Die moralischen und geistigen Tatsachen der Gesundheit, die dem Denken zugeflüstert werden, rufen unmittelbare und deutliche Wirkungen am Körper hervor. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG



DER LANDKREIS INFORMIERT

Qualifizierungskurs für Tageseltern

Im Bodenseekreis werden Tagesmütter und -väter gesucht, die Kinder bei sich aufnehmen, um sie einen Teil ihres Lebens zu begleiten. Im Juli beginnt der Qualifizierungskurs dafür. Denn Voraussetzung für die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater ist eine Eignungsprüfung durch sozialpädagogische Fachkräfte des Jugendamts. Dafür bietet das Jugendamt einen Qualifikationskurs an, der ab 8. Juli 2016 im Friedrichshafener Spektrum, Ailingerstraße 38/1, stattfindet. Der Kurs findet an sechs Doppelterminen statt: freitags von 19:00 bis 22:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 14:00 Uhr. In diesen ersten 30 von insgesamt 160 Unterrichtseinheiten werden zukünftige Tagesmütter und Tagesväter auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Der Anmeldeschluss für den Kurs ist der 17. Juni 2016. Interessierte wenden sich bitte an ihre regionale Ansprechpartnerin:

Tagespflegefachstelle für Daisendorf, Hagnau, Meersburg, Owingen, Sipplingen, Stetten, Uhlhingen-Mühlhofen und Überlingen: Heike Langer, Tel. 0159 04204243, E-Mail: heike.langer@bodenseekreis.de

Die sechs regionalen Ansprechpartnerinnen im Bodenseekreis stehen interessierten Tagespflegeeltern und Familien für alle Fragen rund um die Vermittlung, Betreuung und Begleitung der Kindertagespflege zur Verfügung. Außerdem sind sie für die Erteilung der Pflegeerlaubnis zuständig, ohne die eine Betreuung von fremden Kindern genauso wenig möglich ist, wie ohne eine aus-

reichende Qualifizierung und regelmäßige Fortbildung. Diese wird im Bodenseekreis in Zusammenarbeit mit dem Verein Tagesmütternetz e. V. angeboten.

Kindertagespflege ist eine Betreuungsform für Kinder bis zum 14. Lebensjahr. Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in der eigenen Familie, gehen dazu aber vereinzelt auch zu den Familien nach Hause. Die Betreuungszeit der Kinder wird flexibel vereinbart. Insbesondere Eltern von Kleinkindern unter drei Jahren nehmen für ihre Kinder gerne die Betreuung bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater in Anspruch, aber ebenso ist auch die Betreuung älterer Kinder in Ergänzung zu Kindergarten oder Schule möglich, wenn die Arbeitszeiten der Eltern das erforderlich machen.



LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Landfrauen Markdorf

Radtour mit anschließender Einkehr

Auch dieses Jahr laden wir Euch alle ganz herzlich zu einer Radtour durch unsere wunderschöne Landschaft ein.

Nähere Infos und Anmeldung bei Irmgard Ragg, Tel.: 07545-512

Termin:

Dienstag, 31.05.2016 um 16.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Markdorf



PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„**Outlook spezial 2**“ In diesem Kurs lernen Sie Outlook für Ihre Serienbriefe zu nutzen, Kontakte zu filtern und eigene Ansichten für sich abzuspeichern. Auch die Frage „Wie erstelle ich eine Kontaktgruppe?“ wird hier beantwortet. Voraussetzung: Gute Outlook-Kenntnisse sowie Grundkenntnisse in Word und Excel. In Markdorf am Freitag, 17.06.16, 18:30 - 21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502984MA*, Espresso-Kurse (Kleingruppe mit 1-3 Teilnehmern und Durchführungsgarantie): 80 EUR

„**Outlook spezial 3**“ Nach einer kurzen Einführung zum Thema Kalender lernen Sie, wie man aus einer E-Mail einen Termin macht und eine Excel-Tabelle mit einem Termin verknüpft. Bei den Aufgaben lernen Sie, wie Sie aus einem Word-Dokument heraus eine Aufgabe erstellen, zuweisen bzw. delegieren können und wie Sie ein E-Mail-Konto in Outlook einrichten. In Markdorf am Freitag, 24.06.16, 18:30 - 21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502985MA*, Espresso-Kurse (Kleingruppe mit 1-3 Teilnehmern und Durchführungsgarantie): 80 EUR

„**Gimp - kostenfreie Bildbearbeitung**“ In diesem Kurs lernen Sie die Grundfunktionen sowie zahlreiche Tipps und Tricks. Voraussetzung: Kenntnisse in Windows und Umgang mit der Maus. In Überlingen am Samstag, 18.06.16, 13:00 - 16:45 Uhr, Kurs-Nr: KA501954ÜB*, Entgelt: 35 EUR

„**Windows 10 - Einstieg am Samstag**“ Wer am eigenen Gerät arbeiten möchte, kann gerne sein Laptop/Notebook mit installiertem Windows 10 mitbringen. In Überlingen am Samstag, 18.06.16, 09:30 - 12:30 Uhr, Kurs-Nr: KA501195ÜB*, Entgelt: 32 EUR

„Internet ganz einfach“ Kursinhalte: Überblick Internet, Funktionen im Internet, Einkaufen, Bahnfahrt buchen etc., Surfen sowie Suchfunktion bei Google. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse. In Überlingen am Samstag, 18.06.16, und Sonntag, 19.06.16, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501170ÜB*, Entgelt: 56 EUR

„Android I - Einstiegskurs für Tablets und Smartphones“ Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Markdorf am Montag, 20.06.16, 19:00 - 22:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501209MA*, Entgelt: 28 EUR

„Android II - Aufbaukurs für Tablets und Smartphones“ Der Kurs richtet sich an Nutzer, die sich mit den Grundfunktionen bereits vertraut gemacht haben und noch mehr aus Ihrem Android herausholen wollen. Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Markdorf am Montag, 27.06.16, 18:00 - 21:45 Uhr, Kurs-Nr: KA501212MA*, Entgelt: 35 EUR

„E-Mail ganz einfach - für Senioren“ Kursinhalte: Kostenlose E-Mail-Adresse einrichten, E-Mails empfangen, versenden und verwalten sowie Bilder und Dateien als Anhang versenden. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse. In Überlingen am Donnerstag, 23.06.16, 14:00 - 17:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501163ÜB*, Entgelt: 28 EUR

„Berufsprofilung – für Berufstarter oder Menschen im beruflichen Umbruch“ Neben kaufmännischen, technischen, mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten werden auch persönliche Eigenschaften, Interessen und Neigungen in einer dreieinhalbstündigen online-basierten Potenzialanalyse abgefragt. Die Ergebnisse werden mit sämtlichen Ausbildungsberufen und verschiedenen Anspruchsniveaus abgeglichen und so ein persönliches Ranking der Berufe bzw. Studiengängen erstellt. In der anschließenden individuellen Beratung wird mit den Teilnehmern unter Einbeziehung der Erwartungen die Ergebnisse des Gutachtens besprochen, welches der Teilnehmer auch in ausgedruckter Variante erhält. Die Analyse der Ergebnisse und eine individuelle Beratung erfolgt in einem Einzelgespräch von ein bis zwei Stunden am darauf folgenden Samstag (12.07). In Markdorf an 2 Samstagen (25.06.16 u. 02.07.16), 09:00 - 12:45 Uhr, Kurs-Nr: KA500191MA*, Entgelt: 250 EUR (Berufseinsteiger ermässigt 215 EUR)

„PowerPoint Einsteigerkurs“ Voraussetzungen: Erfahrung mit dem PC und Windows-Kenntnisse. In Überlingen am Samstag, 25.06.16, 09:00 - 16:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502941ÜB*, Entgelt: 60 EUR

„Es geht auch ohne Frust - Kritikgespräche mit Mitarbeitern sicher führen“ In Markdorf am Dienstag, 28.06.16, 18:30 - 21:30 Uhr, Bildungszentrum, OG 323, Kurs-Nr: KA500131MA*, Entgelt: 32 EUR

„Excel spezial - Formulare optimal gestalten“ In diesem Kurs lernen Sie: Einbauen und nutzen von Steuerelementen, Kommentare einfügen, mit bedingter Formatierung und Gültigkeitsregeln Hilfestellungen zum Ausfüllen des Formulars geben, die Eingabe überprüfen lassen, Festlegen der Eingabeformate und fertige Formulare als Vorlage zur Verfügung stellen. In Markdorf

am Dienstag, 28.06.16, 18:30 - 21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502770MA*, Entgelt: 79 EUR

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

VERMISCHTES

Frühjahrsdiät für die Stromrechnung

Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft beim Senken des Verbrauchs



Friedrichshafen, 27.04.2016 – So manche Stromrechnung hat über den Winter deutlich zugelegt – höchste Zeit für eine kleine Frühjahrsdiät. Manfred Ertle, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Bodenseekreis, erklärt, wie die Rechnung wieder abspeckt.

„Bei einer richtigen Diät wird nach versteckten Kalorien gesucht. Bei der Diät für Ihre Stromrechnung heißt es: Wo lauern Stromfresser?“ Manfred Ertle. Für den Anfang empfiehlt er folgende Checkliste:

- **Stromverbrauch:** Wie hoch ist der Stromverbrauch? Liegt er über dem Durchschnitt ähnlicher Haushalte? Hat er sich in den vergangenen Jahren erhöht?
- **Kühlschrank, Waschmaschine und Co.:** Welche Haushaltsgeräte sind im Einsatz? Wie alt sind sie? Wo stehen sie? Wie und wie häufig werden sie genutzt?
- **Lampen und Leuchten:** Wie wird die Wohnung beleuchtet? Gibt es noch viele alte „Glühbirnen“ und Halogenlampen, oder überwiegend Energiespar- und LED-Lampen?
- **Unterhaltungselektronik:** Welche Geräte (Notebook, Drucker, Fernseher, DVD-Player, Stereoanlage etc.) sind im Dauerbetrieb? Lassen sie sich ganz ausschalten, oder leuchtet ständig ein Stand-by-Lämpchen?

„Die Liste ist ein erster Schritt auf dem Weg zu einer schlankeren Stromrechnung. Verbraucher können damit systematisch prüfen, wie sich ihr Stromverbrauch verringern lässt“, verspricht Manfred Ertle, „Wer dranbleibt und seinen Stromzähler im Blick behält, sieht dann schon vor der nächsten Rechnung, wie erfolgreich das Sparprogramm war.“

Hilfreich ist dabei auch der Zähler-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale,

ein kostenloses Formular, mit dem sich die Stromzählerstände übersichtlich erfassen lassen. (www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/broschueren.php). In vielen Beratungsstellen der Energieberatung können sich Verbraucher auch ein Strommessgerät kostenlos ausleihen.

Bei allen Fragen zum Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Bodenseekreis unter **075 41 – 28 99 510**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Regelmäßiges Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg im Bodenseekreis

Frauen können beim Wiedereinstieg nach familiär bedingter Unterbrechung der Erwerbstätigkeit, bei der Suche nach qualifizierten Weiterbildungsmöglichkeiten, bei drohender Erwerbslosigkeit oder anderen beruflich bedingten Fragen die kostenfreie Beratungsleistung der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg jetzt auch im Bodenseekreis vor Ort in Anspruch nehmen. Die monatlichen Beratungstage finden **in den beiden Geschäftsstellen der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH in Friedrichshafen und Überlingen statt.**

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf finden am **Donnerstag, den 19. Mai** in Friedrichshafen statt. Beraterin Isabella Stotter wird Fragen zur beruflichen Orientierung von Frauen und Mädchen, zu Fort- und Weiterbildung, Minijob, Stellensuche, Elternzeit und zum Wiedereinstieg in den Beruf beantworten. Wer seine Bewerbungsmappen verbessern lassen möchte, kann diese gerne mitbringen.

Eine Anmeldung bei der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg ist erforderlich unter Tel: 0751 35 906-63 oder info@frauundberuf-rv.de . Weitere Termine unter www.frauundberuf-rv.de.

Die Kontaktstellen Frau und Beruf sind ein Landesprogramm des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und in der Region angesiedelt bei der WiR-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH. Die Beratung ist unabhängig, kostenfrei und vertraulich.

Tierschutzverein Markdorf

Nachruf

Zum Tod von Frau Maria Michel

Mit Betroffenheit haben wir Kenntnis genommen vom Tod unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Maria Michel. Frau Michel war nicht nur aktives Mitglied des Vereins, sondern sie hat uns auch wiederholt als Pflegeplatz für verschiedene, in Not geratene Katzen zur Verfügung gestanden. Sie hat uns und den Tieren sehr geholfen.

Wir danken im Namen des Vereins für ihr Engagement und werden sie stets in würdiger Erinnerung behalten.

Tierschutzverein Markdorf u.U.e.V.



Vereinigung von Künstlern und Kunstfreunden
im Oberrhein, Oberrhein und der Schweiz
Bildende Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft



INTERNATIONALER
BODENSEE-CLUB e.V.

Einladung zur LiteraTour 2016:

Thomas Glavinic liest auf der MS Karlsruhe im Konstanzer Hafen, am Samstag, den 21. Mai 2016 ab 20 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, liebe Literaturinteressierte,

im Rahmen der LiteraTour des Internationalen Bodenseeclubs stellt der österreichische Schriftsteller Thomas Glavinic am 21. Mai in Konstanz seinen neuen Roman „Der Jonas-Komplex“ vor. Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch den Schweizer Musiker Christoph „Sirgel“ Hartmann. Moderation: Bernadette Conrad.

Der Internationale Bodenseeclub freut sich, Sie in diesem Jahr zu einer kleinen aber feinen LiteraTour einladen zu können. Nach einem Apéro auf der MS Karlsruhe im Konstanzer Hafen wird Thomas Glavinic auf dem Oberdeck aus seinem Roman „Der Jonas-Komplex“ lesen. Für Musikeinlagen mit Johnny-Cash-Anklängen sorgt der Thurgauer Musiker Christoph Hartmann. Außerdem werden Mitglieder der IBC-Fachgruppe Kunst ihre Werke auf dem Schiff ausstellen.

Für Bewirtung wird gesorgt. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Chris Inken Soppa (Fachgruppe Literatur)

Haus & Grund Markdorf

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Markdorf und Umgebung e.V. finden am:

06. und 20.06.2016 von 18.00 – 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Markdorf, Mangoldstr. 14, statt.

Die Mitglieder werden gebeten, bei Bedarf einen Termin mit der Geschäftsstelle zu vereinbaren (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296) oder Anrufbeantworter.

Die Geschäftsstelle ist vom 17.05. bis 01.06.2016 wegen Urlaub geschlossen. Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.hug-markdorf.de>

Mit freundlichen Grüßen
Haus & Grund Markdorf

Väter-Kinder-Tour im Kanu

Eine Kanutour für Väter und Kinder bietet die Evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks Überlingen-Stockach an. Der Ausflug findet statt am Sonntag, 12. Juni, von 9.30 bis ca. 17.00 Uhr. Der Tag im Kanu wird auf der Donau rund 11 Kilometer lang von Gutenstein nach Sigmaringen führen. Der Treffpunkt wird der Campingplatz in Sigmaringen sein. Dieser Erlebnistag bietet die Chance, gemeinsame Zeit für Väter und Kinder zu finden. Der Ausflug führt mit dem Boot der noch jungen Donau, zwischen Felsen und Wildnis durch die Natur, entlang. Natürlich gehört auch gemeinsames Grillen dazu! Der Inklusivpreis mit den Canadiern ab Gutenstein wird sich zwischen € 25 und € 38 pro Person bewegen (mit Grillen, Staffel-

preis nach Anzahl).

Um Anmeldung wird gebeten bei der Evangelischen Erwachsenenbildung des Dekanats, 07551-95 37 32 oder per E-Mail eeb.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

Geänderte Öffnungszeiten im Kleiderladen Überlingen

Überlingen – Im Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bodenseekreis, in Überlingen werden gut erhaltene gebrauchte Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Wäsche, Schuhe, Bettzeug und Textilien verkauft. Menschen ohne oder mit einem geringen Einkommen erhalten mit einer Berechtigungskarte oder dem Ausweis der Tafel die Ware besonders günstig. Wer mehr Geld zur Verfügung hat, bezahlt etwas mehr und unterstützt damit die Arbeit des DRK-Kleiderladens. Der Kleiderladen in den Räumen der Kreuzkirche, Am Erlenbach 1, ändert ab 1. Juni seine Öffnungszeiten. Er hat dann montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs und freitags von 10 bis 17 Uhr.

St. Gallus-Hilfe
für behinderte Menschen
gGmbH



Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Bodenseekreis** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 977123-0

www.st.gallus-hilfe.de



ENTDECKEN SIE MIT UNS
DIE WELT – DIE
SCHÖNSTEN REISEN 2016



Sichern Sie
sich Ihren Platz
an der Sonne –
direkt und bequem ab/bis
FRIEDRICHSHAFEN und BASEL
inkl. GRATISPLATZ!



SONNENINSEL KRETA

ZUM SUPERPREIS AB € 659,—

2 TERMINE: 10.06. – 17.06.16 & 23.09. – 30.09.16

Hotel Vantaris Beach 4**** mit Halbpension

Ausflugspaket (3 Tage) zubuchbar

Auf Wunsch Haustürservice möglich!



PRIMO-Reisebüro Meersburg · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg

Tel. 075 32 / 80 01 - 0 · info@aufundweg.net · www.aufundweg.net

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht

ganzjährig - für unsere Objekte in Hagnau.

Arbeitszeit 3 Stunden pro Woche.

Bezahlung nach Tarif inklusive. Urlaub.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 0171 5772291

Zuverl. Rentner mit langj. Erfahrung als **Gärtner**
unterstützt Sie ab sofort bei Gartenarbeiten
(auch auf 450,- €-Basis). Tel. 07556/64 69 (ab 18-19 Uhr)

Praxisangebot

Langjährige, gutgehende, medizinische Fußpflegepraxis
mit treuem Kundenstamm in Überlingen abzugeben.

Übergabe Ende 2016 oder Anfang 2017.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Nr. 4340231
an Primo-Verlag, Postfach 1254, 78329 Stockach

Reinigungskraft

Für je eine Ferienwohnung in Daisendorf und Unteruhldingen ab
sofort gesucht. Wenn Sie selbständig, zuverlässig und gewissenhaft
sind, über ein Auto verfügen und in der Zeit zwischen 11.00 und
16.00 Uhr an unterschiedlichen Wochentagen (auch am Wochenende
einsatzbereit sind, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

FeWo-Service Bodensee - Bachstraße 3 - 88682 Salem

post@fewo-service-bodensee.de - Tel. 07553-916 43 04 - Mobil: 0171-545 98 34



49 €

Mit dem Staufenkrug
spenden Sie Hilfe!



Mit der Staufenbrief-
marke verbreiten
Sie eine Botschaft!

Geschenk-Set*

10 €

* Ergänzungsmarken werden
gratis mitgeliefert.

www.staufenstiftung.de

Staufen darf nicht zerbrechen!

identis.de



Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen



Neue Zimmerdecke an einem Tag

Deckenschau am Do./ Fr., 19./20. Mai u. Sa./So., 21./22. Mai

Morgens noch, wie es seit Jahren war und abends schon im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das, mit den flexiblen Decken, von Plameco.

Sie werden an nur einem Tag montiert. Plameco bietet über 100 Dekor-Varianten, modern oder klassisch, glatt oder strukturiert, mit integrierten Strahlern oder schmucken Dekorleisten.

Plameco, flexible Decken, bringen Gemütlichkeit in Wohn- und Schlafräume und sind funktionales Gestaltungselement, in Küche und Bad. Decken, die mit dem Plameco-System modernisiert

wurden, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.

Einsatzfähig sind diese bewährten Decken in jedem Raum. Das Material ist allergikergeignet, lichtecht, pflegeleicht, schwer entflammbar, langlebig, feuchtigkeitsbeständig und recyclebar.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Deckenlösungen bei der **Deckenschau in Unteruhldingen, Bergstr. 88 am**

Do./Fr. 19./20. Mai 15 - 18 Uhr
Sa./So. 21./22. Mai 11 - 16 Uhr



Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken · Beleuchtung
Zierleisten

Einladung zur

Ohne ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch

DECKENSCHAU

Do./Fr., 19./20. Mai, 15 - 18 Uhr
Sa./So., 21./22. Mai, 11 - 16 Uhr

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO
DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Fröhlich
Bergstr. 88 • 88690 Unteruhldingen
Tel. 07777/93 95 678 • www.froehlich-moebel.de

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Friedbert Blersch e.K.

Der ideale
Insektenschutz
für Fenster und Türen



Insektenschutz · Garagentore · Torantriebe
Carl-Benz-Straße 15 · 88471 Obersulmingen
Tel: (07392) 96 60-0 · Fax (07392) 96 60 29
www.insektenschutz-blersch.de

Kaninchen gesucht!

Seit Samstag, 07.05.2016 fehlt mein graues Kaninchen.
Wer kann Hinweise geben? Bitte melden bei Jan, Mühlhofen.
→ **Telefon 0171 - 6 55 30 38**

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...

BESTATTUNGSDIENST WURM

Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • **Telefon 07541 / 3850-0**
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • **Telefon 07544 / 91 22 44**
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

Tiefgaragen-Stellplatz in Hagnau

im Ortskern, ganzjährig zu vermieten,
50 EUR/Monat,

Kontakt: E-Mail: tghagnau@outlook.com

Aktion frische Betten mit neuem Inlett

Kissenreinigung 80 x 80 cm, natur	33,- 27,-
Bettenreinigung Neues Karo-Stepp-Inlett 135 x 200 cm, natur	134,- 114,-
Neues 4-Kammer-Inlett 135 x 200 cm, natur	144,- 124,-
Neues 4-Kammer-Inlett 155 x 200 cm, natur	159,- 139,-

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Nützen Sie unseren Hol- und Bringservice.
Rufen Sie uns an!

Ertingen
Michel-Buck-Str. 14, Tel. 07371-6213
Schwäbische Steppdecken- und Bettwarenfabrik
Linz & Koperer, F. Linz GmbH

Rentner sucht

3-Zimmer-Wohnung

im Raum Meersburg ab sofort bis 1.200,- € Warmmiete.

Tel. 0151 - 10387118

Ehepaar (Lehrerin, KFZ-Meister) sucht zum 1.9.

eine 3-4 Zimmer-Wohnung, DHH oder kleines Haus

mit Garten in Uhldingen-Mühlhofen/Umgebung,
gerne auch im ländlichen Raum. Tel. 0177 - 3 27 93 99

WIDMANN
Der freundliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24
 88677 Markdorf
 Tel.: 07544/3155
 Fax.: 07544/71496
 www.sanitaer-widmann.de
 info@sanitaer-widmann.de

*Wir gestalten Ihr
 Traumbad zum
 Wohlfühlen, denn gute
 Laune fängt morgens im
 Bad an.
 Qualität ist unser Anspruch.*

Altmühltal und Regensburg

Gemeinsam mehr erleben. Busreisen

26.5.	4 T.	Thüringer Wald mit Erfurt und Weimar	370,-
31.5.	8 T.	Von der Loire zu den Traumküsten des Atlantiks	948,-
2.6.	4 T.	Charmantes Dresden und die Oper „La Traviata“	398,-
3.6.	3 T.	Das romantische Elsass und die Vogesen	270,-
7.6.	6 T.	Elba – Italiens Smaragd im Mittelmeer	588,-
10.6.	3 T.	Im Herzen der Tiroler Bergwelt – das Stubaital	275,-
14.6.	5 T.	Brandenburg, Spreewald und die Uckermark	540,-
15.6.	3 T.	Danzig und der Zauber der Masuren	698,-
20.6.	4 T.	Seiser Alm und die Faszination der Dolomiten	355,-
24.6.	3 T.	Auf zum Südtiroler Erdbeerefest!	275,-
29.6.	7 T.	Mecklenburgische Seen und die Ostsee	688,-
1.7.	3 T.	Tiroler Gaudiwochenende in Berwang	255,-
5.7.	7 T.	Sylt und die Wunderwelt der Halligen	688,-

3 Tage, 10.–12. Juni
 Busreise, gutes 3*Hotel, HP, Programm: Eichstätt, Schloss Rosenberg, Regensburg, Schifffahrt durch den Donaubruch, Weltenburg

STORK TOURISTIK
 Tel. (07551) 971929-0
 www.stork-touristik.de

Dachtec

Meisterbetrieb
 Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel
 Ortsstraße 13
 88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93
 Fax 07532/80 85 94
 Mobil 0170/2361288

Linzgau

Das Linzgau – Kinder- und Jugendheim e.V. in Überlingen am Bodensee ist eine innovative, sozialpädagogische Facheinrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit einem differenzierten Leistungsangebot mit stationären und ambulanten Hilfen, sowie einer staatlich anerkannten Schule für Erziehungshilfe.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
 pädagogisch qualifizierte
Integrationshilfen
 an Regelschulen im westlichen Bodenseeraum

Zudem bieten wir Plätze für den Bundesfreiwilligendienst an

Ihre Aufgaben

- Sie begleiten Kinder und Jugendliche während des Unterrichts mit bis zu 20 Stunden pro Woche.

Wir erwarten

- Abgeschlossene pädagogische Grundausbildung
- Bereitschaft sich auf die verschiedenen Bedürfnisse von Kindern & Jugendlichen einzulassen
- Kenntnisse zu Asperger Autismus und Hochbegabung
- Kooperationsbereitschaft mit Lehrkräften
- Kommunikationsfähigkeit
- Bezahlung nach Qualifikation
- kollegiale Beratung und Fallcoaching im Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- hohe Leistungs- und Qualitätsstandards

Wir bieten

Interessant auch für Wiedereinsteiger/innen, im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder als Nebenverdienst
Linzgau - Kinder- u. Jugendheim e.V.
 z.Hd. Frau Pfeiffer
 Riedbachstraße 9
 88662 Überlingen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie unter:
 www.linzgau-kinder-jugendheim.de

Ihre Immobilienmaklerinnen!

AM IMMOBILIEN
 Angela Zyla & Marlene Bücher

BüroSalem
 ☎ 07553 91283
 www.am-immo-bodensee.de

Stadtbüros: Kirchstr. 3 in Meersburg und Jakob-Kessenring 38 in Überlingen

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
 Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 21

... für Meersburg, Hagnau, Daisendorf und Stetten
Fr., 20. Mai 2016, 9 Uhr

Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Anzeigenplanung!

primovogel
 Fachverlag für Anzeigen-Mittelungs- und Infoblätter
 • Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Telefon 07771/9317-11
 anzeigannahme@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Unser Service für Ihren OPEL:
„Kompetent, gründlich und fair“
✓ Kostenloser Hol- u. Bringservice

OPEL Kammer
 Autorisierter Opel Service-Partner

Salem-Beuren
 Profi-Diagnose
 fix wie der Blitz!

Jahreswagen, Tageszulassungen, Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil

Hermann u. Rainer Kammer GbR
 Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
 Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
 www.opel-kammer.de

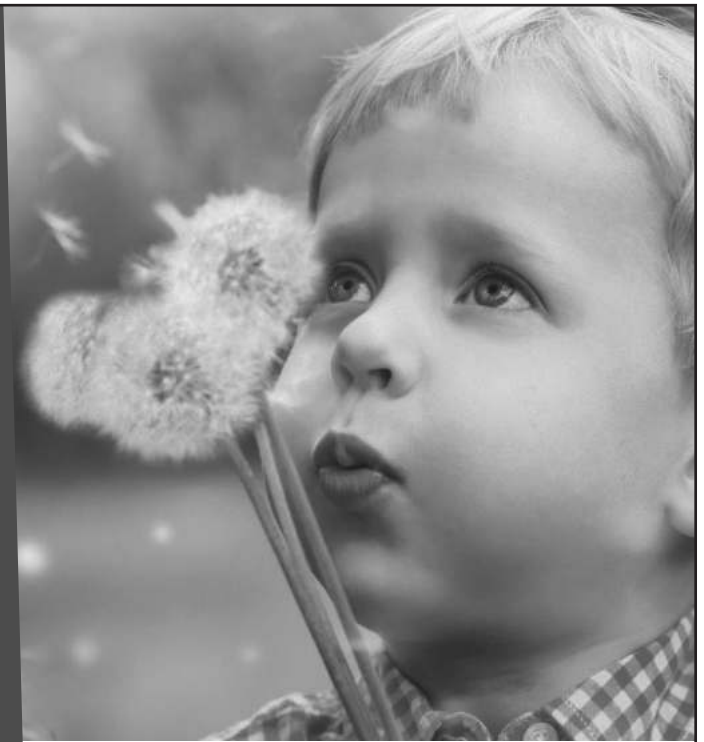
Mehr Fahrzeuge in Mimmenshausen in u. an der Tankstelle

Bringen Sie frischen Sommerwind in Ihre Werbung mit Anzeigen in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt zum Sommer-Schnäppchen-Preis!

Sommer-Anzeigen-Schnäppchen

-30 %*

Schalten Sie mindestens in 3 aufeinanderfolgenden Kalenderwochen oder 3 verschiedenen Ausgaben.



Genießen Sie jetzt Sommer, Sonne und ... satte Prozente bei Primo-Verlag in Stockach.

Mit Ihrem persönlichen Rabatt-Coupon reduzieren Sie selbst ab sofort Ihre nächsten Anzeigenkosten in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt. Sie haben die Wahl.

* DARUM DREHT SICH'S:

Unser Sommer-Anzeigen-Schnäppchen gilt für ...

- ... die **Kalenderwochen 21 bis 27** (23.5. – 10.7.16).
- ... dieselbe Anzeige (gleicher Text, gleiche Größe, gleiches Motiv) in jeweils 3 aufeinanderfolgenden Kalenderwochen oder 3 verschiedenen Ausgaben.
- ... die Einzugsermächtigung der Rechnung.
- ... den Satzspiegel 184 x 270 mm, 2-spaltig (90 mm breit) oder 4-spaltig (184 mm breit). Die Anzeigenhöhe in mm ist frei wählbar.
- ... die Nennung bei Ihrer Bestellung des **Aktionscodes P2016-05-01**



Tipps für Supersparer:

- » Finden Sie interessante **Kombinationsmöglichkeiten** mit Ihren Nachbarausgaben auf **www.primo-stockach.de**.
- » Machen Sie mit einer **Farbanzeige** (Farbzuschlag) besonders stark auf sich aufmerksam.
- » Liefern Sie Ihre **Druckdaten rechtzeitig**, spätestens bis Freitag der Vorwoche.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 17a (Stand: Februar 2016). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen (Abschluss-, Gewerberabatt, fertige Vorlage und Skonto) mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.

Buchen Sie schnell und profitieren Sie von unserer Aktion.

» Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
 88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

SOFORT AB GROßLAGER
MATRATZEN
 Naturkaltschaum aus Rapsöl
 Naturlatex in Oekoqualität
 Naturmatratzen (Kokos,...)
 Futons jedes Sondermaß
LATTENRÖSTE
 Von 25.- bis 250.-

KALTSCHAUM-MATRATZE ab 65.-
TOP PREIS
ELEKTRO-RÖSTE
 2-5 MOTOREN
 NETZFREISCHALTER ab 290.-

SONDERAKTION
 für Hotel, Ferienwohnungen, Pensionen

MASSIVHOLZTISCHE
 Sonderwünsche möglich!!

Tisch 140/140
 Buche vollmassiv 390.-

Stuhl montiert
 Buche vollmassiv 95.-

z.B. Tisch 90/180
 Buche vollmassiv
! 295.- !
lieferbar sofort

weiteres Sortiment in Kiefer vollmassiv:
 Bett 140/200 mit Rost + Matratze 250.-
 Schränke ab 290.- € Kommoden ab 30.-
 Tische ab 50.- € Stühle ab 45.- € Regale ab 50.-

Tische + Betten + Schränke
 Buche, Kiefer, Eiche vollmassiv
 + Korbstühle/Sessel (Rattan)

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
 Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

wielath
 TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Brandschutztüren

Garagentore

Industrietore

Haustüren

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus
 Telefon 0 75 46/9 27-0 · Telefax 0 75 46/9 27-14
 E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

MB Bedachungen
 Dächer - Fassaden - Abdichtungen
 Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de
 Telefon 07532-9323 · Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister
 M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg

STARTE FIT IN DEN SOMMER!

Kurse für jedermann - freue dich auf ein herrliches Körpergefühl! Gesundes Abnehmen, Reaktiv-Walking, YoungGo, Lauftraining, Schwimmkurse, zielorientierte Trainingspläne, u.v.m. Ob jung oder alt, stark oder schwach, fit oder schlapp - professionelles Coaching einzeln oder in einer Gruppe.

Kostenlose Schnupperstunde.

Termine und Kurse auf Anfrage (0176-216 952 52).
Ich freue mich auf Sie.

Frischer Spargel

Öffnungszeiten Hofverkauf:
 Montag bis Samstag 10.00 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 18.30 Uhr
 Sonn- u. Feiertag von 10.00 bis 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

! Mit Schälmaschine !

Anfahrt: Immenstaad-Kippenhausen Richtung Frenkenbach

FerienHof Raither
 Ferienwohnungen. Eigener Anbau von Obst & Gemüse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Tel. 07545 3396

www.ferienhof-raither.de

Aus- und Weiterbildung 2016

Montessori-Diplom-Lehrgang
 Kursbeginn: 10. Juni 2016,

Staatlich anerk. Sozialfachmanager/in
 Kursbeginn: 14. Oktober 2016

Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)
 Kursbeginn: 7. Oktober 2016

Kolping Bildungswerk
 Berliner Allee 3, 79110 Freiburg
 Tel.: 0761 389 479-0
 www.kolping-bildung.de
 bzfreiburg@kolping-bildung.de

Zauberstube

Friseursalon & Nagelmodellage



NEUE MITARBEITERIN CHRISTINE ROTH

Ab sofort freue ich mich auf die erneute Zusammenarbeit mit meiner früheren Kollegin.

Seestraße West 11
88090 Immenstaad
Tel. 075 45/949 62 07

Di bis Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr
www.friseur-zauberstube.de



Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden

Wanne auf Wanne

Badewannen - Duschwannen
inklusive neuem Ablauf!

Nähere Infos: www.wannenspezialist.de

K.H. Böhme

Hersbergweg 22 · 88090 Immenstaad · Tel. 07545/942846



Für unsere Getränkemarkte
in Langenargen und Meersburg
suchen wir

Mitarbeiter im Verkauf (m/w)

in Teilzeit

Ihr Tätigkeitsbereich:

- Beratung unserer Kunden
- Warenpräsentation
- Unterstützung der Marktleitung
- Arbeit mit modernen Scannerkassen

Sie bringen mit:

- Freude am Verkauf und im Umgang mit Kunden
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- ein freundliches Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild

Wir bieten Ihnen:

- eine intensive und strukturierte Einarbeitung an der Seite erfahrener Kollegen
- eine Tätigkeit mit viel Abwechslung
- ein leistungsgerechtes Gehalt
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischen Unternehmen

Geme sind uns auch Bewerber über 50 Jahre willkommen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH

Frau Katja Schweigert · Marie-Curie-Str. 1 · 64579 Gernsheim
bewerbung.gernsheim@fristo.de · www.fristo.de



Für das Traktormuseum Bodensee und
Restaurant Jägerhof suchen wir ab sofort:

**Auf Mini Job Basis / 450€ -
auch an Wochenenden und Feiertagen**

Mitarbeiter/in als:

- Museumskasse (auch in TZ)
- Hausmeistergehilfe
- Servicekraft (auch Bankette)
- Büffetkraft (als Springer)

Weitere und ausführliche Informationen finden sie unter:

www.traktormuseum.de

www.jaegerhof-restaurant.de

Senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung schriftlich oder online an:

Traktormuseum Bodensee
Frau Grillmeier
Gebhardsweiler 1
88690 Uhltingen-Mühlhofen
kontakt@traktormuseum.de



Musik Willibald



REPARATUR von
Holz- und
Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf
Öffnungszeiten:

Tel. 07532/57 58
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Beratungsstellenleiterin
Simone Christ

Kreuzlinger Straße 16
88048 Friedrichshafen
Tel. 07541-9412630
simone.christ@steuerring.de
www.steuerring.de/christ



Rundum-
Service
zum fairen
Preis!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Diät mit Garantie

Worldwide Therapiekonzept

Kostenlos ausprobieren



- beneidenswert gesund
- jugendlich vital
- attraktiv und glücklich
- ohne Stress und Verzicht

- Abnehmen
- schlank bleiben
- individualisiert
- ganzheitlich

Sie erhalten kostenlos:
(nur Versandkosten 6,90 €)

1x WWTK - Einstiegs-Set

1x Dr. Nopal Fachbuch 254 S.

unter: www.nopalife.com

oder : 0800 100 1399 (kostenfrei)

Fachartikel, Studien und Nachweise im Wissens-Verlag:

www.ipema.info

Das WWTK ist eine ganzheitliche Behandlungsform mit den besten Naturheilmitteln aus 3 Kontinenten und den neuesten Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschung.